LG
Life's Good

BENUTZERHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

49XF2B 49XS2B
55XF2B 55XS2B

www.lg.com

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

3 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

3 Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation des Produkts
4 Sicherheitshinweise zum Netzadapter und zur Verhinderung von Stromunfällen
5 Vorsichtsmaßnahme beim Bewegen des Produkts
5 Vorsichtsmaßnahme beim Verwenden des Produkts
5 Wandmontage

6 LIZENZ

7 MONTAGE UND VORBEREITUNG

7 Optionales Zubehör
8 Teile und Tasten
9 Portrait Layout
10 Anbringung und Entfernung der LG-Logohalterung
11 Installation an einer Wand

13 FERNBEDIENUNG

15 HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

15 Anschluss eines PCs
15 Anschluss externer Geräte
16 Verketten von Monitoren
17 Verwenden der Eingangsliste

17 UNTERHALTUNG

17 Verwenden von „Meine Medien“
17 - Anschließen von USB-Speichergeräten
19 - Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien
22 - Anzeigen von Videos
23 - Anzeigen von Fotos
23 - Wiedergabe von Musik
23 - Menü SETUP
24 SuperSign Inhalt
24 Information
24 FileManager
25 BILD-ID-Einstellungen

26 BENUTZEREINSTELLUNGEN

26 Einstellungen im Hauptmenü
26 - Einstellungen unter ÜBERSICHT
27 - Bildeinstellungen
31 - Toneinstellung
32 - Netzwerkeinstellungen
34 - Allgemeine Einstellungen

36 FEHLERBEHEBUNG

39 TECHNISCHE DATEN

43 IR-CODES

45 STEUERN MEHRERER PRODUKTE

45 Anschließen des Kabels
45 RS-232C-Konfigurationen
45 Kommunikationsparameter
46 Befehlsreferenzliste
48 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie diese Sicherheitsmaßnahmen vor der ersten Verwendung des Produkts sorgfältig durch.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie eine Warnmeldung ignorieren, kann es zu ernsthaften Verletzungen oder zu Unfällen und Todesfällen kommen.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie eine zur Vorsicht mahnende Meldung ignorieren, kann es zu leichten Verletzungen kommen oder das Produkt kann beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation des Produkts

⚠ WARNUNG

- Halten Sie sich von Wärmequellen wie elektrischen Heizungen fern.
  - ▶ Es kann zu Stromschlägen, Feuer, Fehlfunktionen oder Deformationen kommen.
- Halten Sie das feuchtigkeitsabweisende Verpackungsmaterial oder die Vinylverpackung von Kindern fern.
  - ▶ Feuchtigkeitsabweisendes Material ist bei Verschlucken schädlich. Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken bei der betroffenen Person ein Erbrechen herbei und suchen Sie mit ihr das nächstgelegene Krankenhaus auf. Vinylverpackung kann darüber hinaus zu Erstickung führen. Halten Sie die Verpackung daher von Kindern fern.
- Stellen Sie keine schweren Objekte auf das Produkt und setzen Sie sich nicht darauf.
  - ▶ Wenn das Produkt zusammenbricht oder fallen gelassen wird, könnten Sie verletzt werden. Kinder müssen besonders vorsichtig sein.
- Lassen Sie die Strom- bzw. Signalkabel nicht unbeaufsichtigt auf dem Boden liegen.
  - ▶ Passanten können stolpern, wodurch es zu Stromschlägen, Feuer, Produktstörungen oder Verletzungen kommen kann.
- Installieren Sie das Produkt an einem sauberen und trockenen Ort.
  - ▶ Staub oder Feuchtigkeit kann zu Stromschlägen, Feuer oder Produktschäden führen.
- Wenn es nach Rauch riecht, andere Gerüche wahrzunehmen oder merkwürdige Geräusche zu hören sind, unterbrechen Sie die Stromversorgung und kontaktieren Sie den Service.
  - ▶ Wenn Sie weiterarbeiten, ohne die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen.
- Wenn das Produkt fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie das Produkt aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
  - ▶ Wenn Sie weiterarbeiten, ohne die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, kann es zu Stromschlägen oder Feuer kommen. Wenden Sie sich an den Service.
- Keine Gegenstände auf das Gerät fallen lassen oder das Gerät Erschütterungen aussetzen. Keine Gegenstände wie z. B. Spielzeuge gegen den Bildschirm werfen.
  - ▶ Ansonsten besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr von Schäden am Gerät oder am Bildschirm.
- Das Gerät beim Anschluss an andere Geräte nicht umkippen oder fallen lassen.
  - ▶ Ansonsten besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Schäden am Gerät.
- Der Abstand zum Bildschirm bei Verwendung einer Spielekonsole sollte mindestens viermal der Bildschirmdiagonalen entsprechen.
  - ▶ Falls das Gerät auf Grund eines zu kurzen Anschlusskabels herunterfällt, besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Schäden am Gerät.
- Bei der Anzeige eines Standbildes über einen längeren Zeitraum kann sich das Bild einbrennen und so den Bildschirm dauerhaft schädigen. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirmschoner für den Monitor aktiviert ist. Solche Schäden können auch bei Geräten anderer Hersteller auftreten und werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Installieren Sie dieses Produkt nicht an Wänden, falls es dadurch Öl oder Ölnebel ausgesetzt werden könnte.
  - ▶ Dies kann zu Schäden am Produkt führen oder das Produkt könnte sich lösen.

⚠ VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnung des Produkts nicht blockiert ist. Installieren Sie das Produkt so, dass ausreichend Platz vorhanden ist (weiter als 10 cm von der Wand entfernt).
  - ▶ Wenn das Produkt zu nahe an einer Wand aufgestellt wird, kann es durch die interne Wärmeentwicklung zu Verformungen kommen oder ein Feuer kann ausbrechen.
- Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen durch Tischdecken oder Vorhänge.
  - ▶ Aufgrund von Überhitzung im Inneren des Produkts können Verformungen auftreten oder ein Feuer kann ausbrechen.
- Installieren Sie das Produkt auf einer ebenen und stabilen Fläche, damit das Produkt nicht herunterfallen kann.
  - ▶ Falls das Produkt zu Boden fällt, könnten Sie verletzt oder das Produkt könnte beschädigt werden.
- Installieren Sie das Produkt an einem Ort, an dem keine elektromagnetischen Störungen auftreten.
- Setzen Sie das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aus.
  - ▶ Das Produkt könnte beschädigt werden.
- Wenn Sie das Produkt an einem Ort montieren, der nicht die empfohlenen Bedingungen erfüllt, können Bildqualität, Produktlebensdauer und Aussehen deutlich beeinträchtigt werden. Wenden Sie sich vor der Montierung an LG oder einen qualifizierten Techniker. Stellen Sie das Gerät nicht an staubigen, sehr warmen oder kalten bzw. feuchten Orten sowie an Orten auf, an denen Chemikalien verwendet werden oder Ölnebel vorhanden ist. Vermeiden Sie außerdem, dass das Gerät über einen langen Zeitraum ununterbrochen eingeschaltet ist (Flughafen bzw. Bahnhof). Andernfalls erlischt die Garantie.
- Installieren Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Stellen (z. B. an einem Bücherregal, in einem Wandschrank) oder im Freien, und stellen Sie es nicht auf Kissen oder Teppichen ab.
- Installieren Sie es auch nicht in der Nähe von Gegenständen mit Wärmeentwicklung, wie z. B. Lichtanlagen.

Sicherheitshinweise zum Netzadapter und zur Verhinderung von Stromunfällen

⚠ WARNUNG

- Falls Wasser oder andere Fremdkörper in das Innere des Gerätes (TV-Gerät, Monitor, Netzkabel oder Netzadapter) gelangen, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
  - ▶ Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr aufgrund von Beschädigungen am Gerät.
- Berühren Sie den Netzstecker oder den Netzadapter nicht mit nassen Händen. Sind die Kontaktstifte des Netzsteckers nass oder verstaubt, trocknen Sie sie vor Gebrauch vollständig, ab bzw. befreien Sie sie von Staub.
  - ▶ Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest in den Netzadapter gesteckt wurde.
  - ▶ Ist die Verbindung zu locker, besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netzkabel und Netzadapter oder solche, die von LG Electronics, Inc. genehmigt wurden.
  - ▶ Die Verwendung nicht genehmigter Produkte kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Halten Sie beim Abziehen des Netzkabels immer den Netzstecker fest. Verbiegen Sie das Netzkabel nicht gewaltsam.
  - ▶ Die Stromleitung könnte beschädigt werden, was zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen könnte.
- Achten Sie darauf, nicht auf das Netzkabel oder den Netzadapter zu treten und keine schweren Gegenstände (elektrische Geräte, Kleidung etc.) darauf zu platzieren. Achten Sie darauf, das Netzkabel oder den Netzadapter nicht durch scharfe Gegenstände zu beschädigen.
  - ▶ Bei beschädigten Netzkabeln besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Netzkabel oder den Netzadapter nicht.
  - ▶ Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel an den Erdungsstrom angeschlossen ist.
  - ▶ Ansonsten könnten Sie einen Stromschlag erleiden oder verletzt werden.
- Verwenden Sie nur die zugelassene Spannung.
  - ▶ Ansonsten könnten Sie einen Stromschlag erleiden oder das Produkt könnte beschädigt werden.
- Während eines Gewitters das Netzkabel sowie das Signalkabel niemals berühren.
  - ▶ Es besteht eine hohe Gefahr eines Stromschlages.
- Schließen Sie nicht mehrere Verlängerungskabel, Elektrogeräte oder elektrische Heizungen an eine Steckdose an. Verwenden Sie eine geerdete Steckerleiste, die für die ausschließliche Verwendung am Computer gedacht ist.
  - ▶ Wegen Überhitzung könnte ein Feuer entstehen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Falls der Kontakt nass oder mit Staub bedeckt ist, trocknen Sie den Netzstecker vollständig oder reinigen Sie ihn von Staub.
  - ▶ Ansonsten könnten Sie durch Restfeuchtigkeit einen Stromschlag erleiden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, falls das Produkt für längere Zeit nicht verwendet wird.
  - ▶ Staubschichten können Brände verursachen; beschädigte Isolierungen können zu Stromlecks, Stromschlägen oder Feuer führen.
- Befestigen Sie das Stromkabel vollständig.
  - ▶ Falls das Stromkabel nicht vollständig befestigt ist, könnte ein Feuer ausbrechen.
- Berühren Sie das eine Ende des Stromkabels nicht mit einem metallischen Leiter (z. B. einem Metallstäbchen), wenn das andere Ende noch mit dem Stromnetz verbunden ist. Außerdem sollten Sie das Stromkabel unmittelbar nach dem Einstecken nicht berühren.
  - ▶ Sie könnten einen Stromschlag erleiden.
- Das Gerät wird über einen Kupplungsstecker vom Netz getrennt.
- Das Gerät muss zum Anschluss in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden. Diese sollte stets leicht zugänglich sein.
- Solange dieses Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird es weiterhin mit Netzstrom versorgt, selbst wenn es ausgeschaltet wird.
- Berühren Sie das eine Ende des Stromkabels nicht mit einem metallischen Leiter (z. B. einem Metallstäbchen), wenn das andere Ende noch mit dem Stromnetz verbunden ist. Außerdem sollten Sie das Stromkabel unmittelbar nach dem Einstecken nicht berühren.
  - ▶ Sie könnten einen Stromschlag erleiden.
- Das Gerät wird über einen Kupplungsstecker vom Netz getrennt.
- Das Gerät muss zum Anschluss in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden. Diese sollte stets leicht zugänglich sein.
- Solange dieses Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird es weiterhin mit Netzstrom versorgt, selbst wenn es ausgeschaltet wird.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Steckdose, Netzadapter und die Stifte des Netzsteckers nicht verschmutzen.
  - ▶ Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Ziehen Sie nicht den Netzstecker, während das Produkt in Betrieb ist.
  - ▶ Das Produkt könnte durch einen Stromschlag beschädigt werden.
- Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden. Falls ein anderes Netzkabel verwendet wird, das nicht von Ihrem Händler vertrieben wird, muss dieses den nationalen Standards entsprechen. Ein beschädigtes Netzkabel sollte von Ihrem Händler oder einer zugelassenen Reparaturwerkstatt in Ihrer Nähe ausgetauscht werden.

Vorsichtsmaßnahme beim Bewegen des Produkts

WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt ausgeschaltet ist.
  - ► Ansonsten könnten Sie einen Stromschlag erleiden oder das Produkt könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel entfernt wurden, bevor das Produkt bewegt wird.
  - ► Ansonsten könnten Sie einen Stromschlag erleiden oder das Produkt könnte beschädigt werden.
- Halten Sie den Bildschirm beim Tragen mit beiden Händen und achten Sie darauf, dass der Bildschirm nach vorn zeigt. Sollte das Gerät herunterfallen, besteht die Gefahr von Stromschlägen oder Bränden durch ein defektes Gerät. Reparaturen sollten nur von einem zugelassenen Kundendienst durchgeführt werden.
- Das Gerät muss ausgeschaltet und der Netzstecker sowie sämtliche Kabel müssen abgezogen sein. Größere Geräte sollten stets von mindestens 2 Personen getragen werden. Nicht gegen das Bedienungsfeld des Gerätes drücken oder das Bedienungsfeld Belastungen aussetzen.

VORSICHT

- Vermeiden Sie Erschütterungen beim Bewegen des Produkts.
  - ► Ansonsten könnten Sie einen Stromschlag erleiden oder das Produkt könnte beschädigt werden.
- Heben Sie die Produktverpackung auf. Verwenden Sie sie bei eventuellen Umzügen.

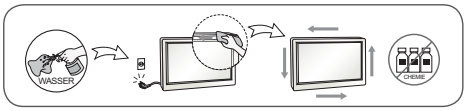
Vorsichtsmaßnahme beim Verwenden des Produkts

WARNUNG

- Demontieren Sie das Produkt nicht und führen Sie Reparaturen und Änderungen nicht selbst durch.
  - ► Feuer und Stromschläge können die Folge sein.
  - ► Wenden Sie sich an den Service, wenn das Gerät überprüft, kalibriert oder repariert werden soll.
- Falls der Bildschirm über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab.
- Halten Sie das Produkt von Wasser fern.
  - ► Feuer und Stromschläge können die Folge sein.
- Die Front und Seiten des Bildschirms niemals mit metallischen Gegenständen anstoßen oder darauf kratzen.
  - ► Ansonsten könnte der Bildschirm beschädigt werden.
- Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

VORSICHT

- Stellen Sie keine entflammbaren Substanzen in die Nähe des Produkts und lagern Sie sie nicht in der Nähe.
- Durch unsachgemäßen Umgang mit den entflammbaren Substanzen besteht erhöhte Explosions- oder Brandgefahr.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker ab und wischen Sie es vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, um Kratzer zu vermeiden. Zur Reinigung kein feuchtes Tuch verwenden und kein Wasser und andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät sprühen. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen. (Keine Chemikalien wie Benzin, Verdünner oder Alkohol verwenden)
- Machen Sie von Zeit zu Zeit eine Pause, um Ihre Augen zu schonen.
- Halten Sie das Produkt stets sauber.
- Nehmen Sie zur Entspannung der Muskeln eine bequeme und natürliche Position ein, wenn Sie mit dem Produkt arbeiten.
- Machen Sie regelmäßige Pausen, wenn Sie lange Zeit mit einem Produkt arbeiten.
- Drücken Sie nicht mit der Hand oder scharfen Gegenständen (z. B. einem Nagel, Bleistift oder Füller) fest auf den Bildschirm und machen Sie keine Kratzer darauf.
- Halten Sie den nötigen Abstand vom Produkt ein.
  - ► Ihr Sehvermögen kann beeinträchtigt werden, wenn Sie sich zu nahe an dem Produkt befinden.
- Stellen Sie die passende Auflösung und die Uhr gemäß dem Benutzerhandbuch ein.
  - ► Ansonsten kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie für das Reinigen des Produkts ausschließlich genehmigte Reinigungsmittel. (Benzol, Verdünner oder Alkohol sollte nicht verwendet werden.)
  - ► Ansonsten kann es zu Verformungen des Produkts kommen.
- Sorgen Sie dafür, dass nichts auf den Monitor tropft oder spritzt, und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie Vasen, Tassen usw. auf das Gerät selbst oder darüber (z. B. auf Regalen über dem Monitor).
- Batterien dürfen keiner extremen Hitze, etwa durch Sonneneinstrahlung, offenes Feuer oder Heizstrahler, ausgesetzt werden.
- Laden Sie nicht wiederaufladbare Batterien NICHT mit einem Ladegerät auf.
- Wenn Sie Headsets (Ohrhörer) über einen längeren Zeitraum verwenden oder mit einer hohen Lautstärke hören, kann dies Ihr Gehör schädigen.
- Geben Sie drei bis vier Spritzer Wasser auf ein weiches Tuch und reinigen Sie die vordere Gehäuseumrandung; nur in eine Richtung wischen. Bei zuviel Feuchtigkeit können Flecken entstehen.



- Verwenden Sie in der Nähe des Monitors keine Produkte mit Hochspannung. (z. B.elektrische Fliegenklatschen)
  - ► Stromschläge können Fehlfunktionen des Monitors verursachen.

Wandmontage

- Stellen Sie das Gerät niemals allein auf. Wenden Sie sich an einen vom Hersteller empfohlenen Service-Techniker. Es besteht Verletzungsgefahr.

LIZENZ

Je nach Modell wird eine andere Lizenz unterstützt. Weitere Informationen zur Lizenz erhalten Sie unter *www.lg.com*.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Dieses DivX Certified®-Gerät hat zahlreiche Tests durchlaufen, um die Wiedergabe von DivX®-Videos zu gewährleisten. Wenn Sie gekaufte DivX-Filme abspielen möchten, registrieren Sie Ihr Gerät zuerst unter vod.divx.com. Ihren Registrierungscode finden Sie im Einstellungsmenü Ihres Gerätes im Abschnitt DivX VOD.

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX®-Videos bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalte.

DivX®, DivX Certified® sowie die entsprechenden Logos sind Marken von DivX, LLC und werden unter Lizenz verwendet.

Abgedeckt durch mindestens eins der folgenden US-Patente: 7295673; 7460668; 7515710; 8,656,183; 8,731,369; RE45,052.

In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Informationen zu DTS-Patenten finden Sie unter *http://patents.dts.com*. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol sowie DTS zusammen mit dem Symbol sind eingetragene Marken, und DTS 2.0 Channel ist eine Marke von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

HINWEIS

- Schäden durch die Verwendung des Geräts in übermäßig staubigen Umgebungen werden nicht von der Garantie gedeckt.

MONTAGE UND VORBEREITUNG

VORSICHT

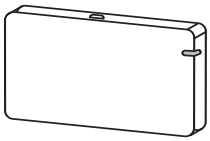
- Um die Sicherheit und Leistung des Produkts sicherzustellen, verwenden Sie nur Originalteile.
- Durch nachgemachte Produkte verursachte Beschädigungen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS

- Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör ist je nach Modell oder Region unterschiedlich.
- Änderungen an den Gerätespezifikationen oder am Inhalt dieses Handbuchs sind im Zuge von Aktualisierungen der Gerätefunktionen vorbehalten.
- SuperSign SW und Benutzerhandbuch
  - Herunterladen von der Website von LG Electronics:
  - Besuchen Sie die Website von LG Electronics (*www.lgecommercial.com/supersign*), und laden Sie die neueste Software für Ihr Modell herunter.

Optionales Zubehör

Optionale Zubehörteile zur Produktverbesserung können ohne vorherige Ankündigung geändert und neue Zubehörteile hinzugefügt werden. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör.



AN-WF500

Wi-Fi-Dongle-Kit

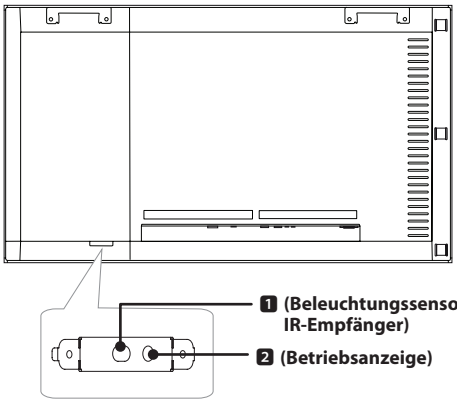
(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

HINWEIS

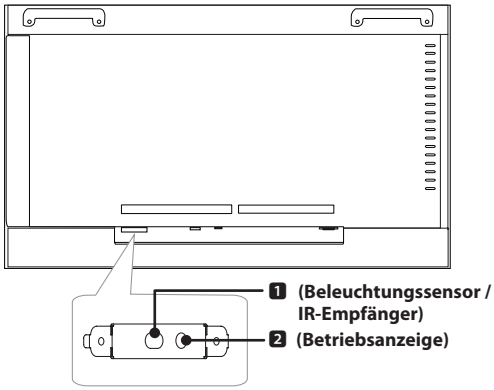
- Für bestimmte Modelle ist optionales Zubehör verfügbar. Kaufen Sie dieses bei Bedarf separat.

Teile und Tasten

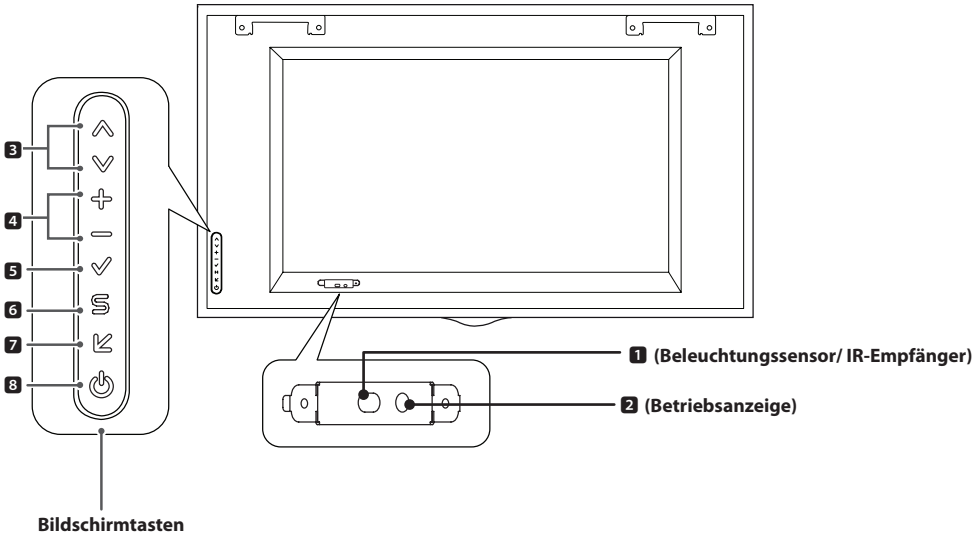
55XF2B



49XF2B



55XS2B 49XS2B



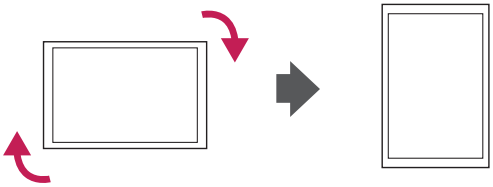
- 1 **Beleuchtungssensor**: Regelt die Bildschirmhelligkeit, indem die Lichtmenge gemessen wird.
  IR-Empfänger: Hier empfängt das Gerät die Signale der Fernbedienung.
- 2 **Betriebsanzeige**: Diese Anzeige leuchtet rot, wenn der Bildschirm normal funktioniert (eingeschaltet).
  Befindet sich der Bildschirm im Energiespar-Modus, leuchtet diese Anzeige orange.
- 3: Nach oben und unten.
- 4: Nach links und rechts.
- 5: Zeigt das aktuelle Signal und den Modus an.
- 6: Öffnet und schließt die Hauptmenüs und speichert Ihre Eingaben.
- 7: Ändert das Eingangssignal.
- 8: Schaltet den Strom ein und aus.

HINWEIS

- Sie können den Status der Betriebsanzeige unter **Installation** -> **Signage Setup (Signage-Einrichtung)** ändern.
- Sie können die Lautstärke über die Fernbedienung anpassen.

Portrait Layout

Wenn Sie die Installation im Portrait Layout durchführen, drehen Sie den Monitor im Uhrzeigersinn um 90 Grad (wenn Sie dem Bildschirm zugewandt sind).

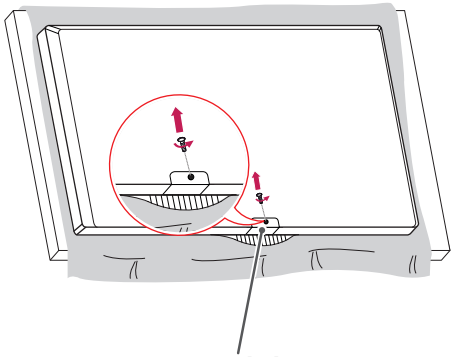


Anbringung und Entfernung der LG-Logohalterung

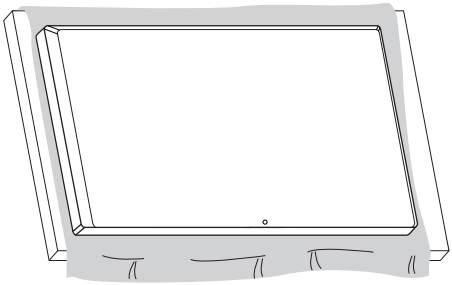
(Nur für Modell **XS2B)

Entfernung des LG-Logos

1 Legen Sie ein sauberes Tuch auf den Boden, und stellen Sie den Monitor mit nach unten zeigendem Bildschirm darauf ab. Entfernen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die Schraube, mit der das LG-Logohalterung unten an der Rückseite des Monitors befestigt ist.

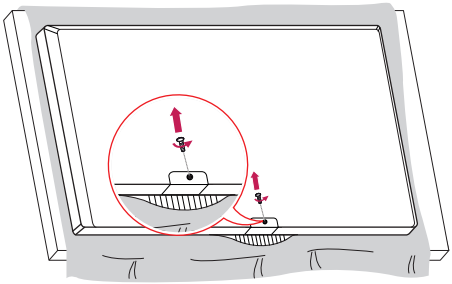


2 Nehmen Sie nach dem Entfernen der Schraube auch das LG-Logo ab. Wiederholen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge, wenn Sie das LG-Logo wieder anbringen.

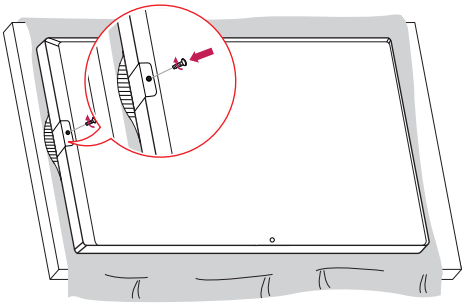


Anbringung des LG-Logos auf der rechten Seite

1 Legen Sie ein sauberes Tuch auf den Boden, und stellen Sie den Monitor mit nach unten zeigendem Bildschirm darauf ab. Entfernen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die Schraube, mit der das LG-Logohalterung unten an der Rückseite des Monitors befestigt ist.



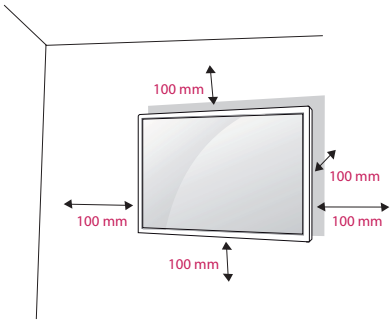
2 Nehmen Sie nach dem Entfernen der Schraube auch das LG-Logo ab. Richten Sie die LG-Logohalterung nach dem Loch auf der linken Seite aus, und befestigen Sie sie mit einer Schraube.



Installation an einer Wand

(Nur für Modell **XS2B)

Installieren Sie den Monitor mit einem Abstand von mindestens 100 mm zur Wand und mindestens 100 mm Abstand an jeder Seite, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Detaillierte Installationsanweisungen erhalten Sie von Ihrem lokalen Händler. Zur Installation einer schwenkbaren Wandmontagehalterung beachten Sie die Informationen im Handbuch.



Um den Monitor an der Wand zu montieren, befestigen Sie die Wandhalterung (optionales Teil) an der Rückseite des Monitors.

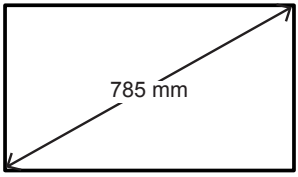
Befestigen Sie die Wandhalterung sicher an der Wand und am Monitor.

1. Verwenden Sie nur Schrauben und Wandmontagehalterungen, die dem VESA-Standard entsprechen.
2. Schrauben, die die Standardlänge überschreiten, können Schäden im Innern des Monitors verursachen.
3. Durch Schrauben, die nicht dem VESA-Standard entsprechen, kann es zu Beschädigungen am Produkt kommen, und der Monitor könnte herunterfallen. LG Electronics übernimmt keine Haftung für Unfälle, die durch Verwendung nicht standardmäßiger Schrauben verursacht wurden.
4. Nutzen Sie die folgende VESA-Norm.

- 785 mm und darüber

* Befestigungsschraube: Durchmesser 8,0 mm x Steigung 1,25 mm x Länge 12 mm
(55XS2B)

* Befestigungsschraube: Durchmesser 6,0 mm x Steigung 1,0 mm x Länge 12 mm
(49XS2B)



VORSICHT

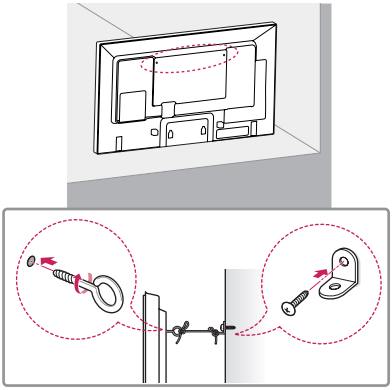
- Trennen Sie das Stromkabel, bevor Sie den Monitor bewegen oder aufbauen, um das Risiko eines elektrischen Stromschlags zu vermeiden.
- Wenn Sie den Monitor an einer Decke oder Wandschräge montieren, kann er herunterfallen und es kann dadurch zu Verletzungen führen. Verwenden Sie eine zugelassene Wandhalterung von LG, und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an qualifiziertes Fachpersonal, um Unterstützung beim Anbau zu erhalten.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies Beschädigungen am Monitor hervorrufen und zum Erlöschen der Garantie führen kann.
- Verwenden Sie nur Schrauben und Wandhalterungen, die der VESA-Norm entsprechen. Jegliche Schäden und Verletzungen, die durch den Missbrauch des Produkts oder ungeeignetes Produktzubehör verursacht wurden, fallen nicht unter die Produktgarantie.

HINWEIS

- Der Wandmontagesatz umfasst die Installationsanleitung und alle notwendigen Teile.
- Die Wandmontagehalterung ist optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.
- Die erforderliche Schraubenlänge hängt von der Wandbefestigung ab. Verwenden Sie unbedingt Schrauben der richtigen Länge.
- Weitere Informationen können Sie der im Lieferumfang der Wandbefestigung enthaltenen Anleitung entnehmen.

Befestigen des Monitors an der Wand (optional)

(Nur für Modell **XS2B)



1. Setzen Sie die Ringschrauben oder Halterungen und Schrauben an der Rückseite des Monitors ein, und ziehen Sie sie fest.
   - Wenn an den Ringschraubenpositionen bereits Schrauben eingesetzt sind, entfernen Sie zunächst die anderen Schrauben.
2. Montieren Sie die Wandhalterungen mit den Schrauben an der Wand. Richten Sie die Position der Wandhalterung auf die Ringschrauben an der Rückseite des Monitors aus.
3. Verbinden Sie die Ringschrauben und Wandhalterungen fest mit einem stabilen Seil. Achten Sie darauf, dass das Seil horizontal verläuft.

WARNUNG

- Wenn der Monitor nicht ausreichend sicher aufgehängt ist, besteht Gefahr des Herabstürzens. Viele Unfälle, besonders solche, die Kindern passieren, lassen sich vermeiden, wenn Sie folgende einfache Sicherheitsvorkehrungen treffen:
  - » Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Gehäuse und Standfüße.
  - » Montieren Sie den Monitor nur an oder auf Möbelstücken, die dessen Gewicht sicher tragen können.
  - » Stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht über die Kanten der tragenden Möbelstücke hervorsteht.
  - » Montieren Sie den Monitor nicht an oder auf hohen Möbelstücken wie Schränken oder Bücherregalen, ohne sowohl das Möbelstück als auch den Monitor ausreichend zu sichern.
  - » Stellen Sie den Monitor nicht auf ein Tuch oder andere Materialien zwischen Monitor und tragendem Möbelstück.
  - » Erklären Sie Ihren Kindern, dass es gefährlich ist, auf Möbelstücke zu klettern, um den Monitor oder dessen Fernbedienung zu erreichen.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht auf den Monitor klettern oder sich daran hängen.

HINWEIS

- Verwenden Sie eine Haltevorrichtung oder einen Schrank, die bzw. der stabil und groß genug ist, um den Monitor sicher abzustützen.
- Halterungen, Schrauben und Seile sind separat erhältlich. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Einzelhändler.
- Die Abbildung stellt ein allgemeines Installationsbeispiel dar und kann von Ihrem Produkt abweichen.

FERNBEDIENUNG

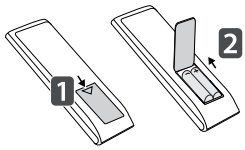
Die Beschreibungen in diesem Handbuch beziehen sich auf die Tasten der Fernbedienung. Lesen Sie dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, um den Monitor bestimmungsgemäß verwenden zu können.

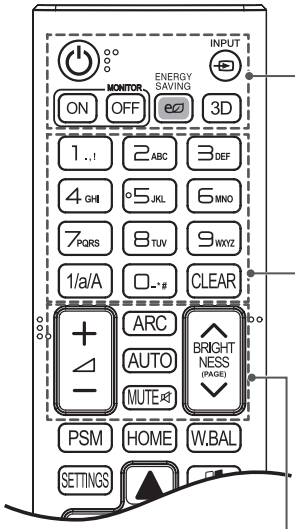
Um die Batterien einzulegen, öffnen Sie das Batteriefach, legen Sie die Batterien (1,5 V AAA) mit dem ⊕ - und dem ⊖ -Pol entsprechend der Kennzeichnung im Fach ein, und schließen Sie das Batteriefach.

Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor. Die Abbildungen können von den eigentlichen Zubehörteilen abweichen.

VORSICHT

- Verwenden Sie niemals alte zusammen mit neuen Batterien, da dies Schäden an der Fernbedienung hervorrufen kann.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Monitor aus.

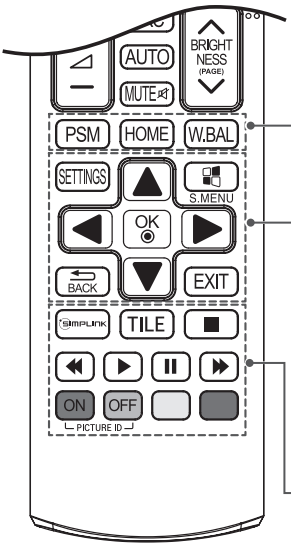




(POWER)(Ein/Aus) Ein- und Ausschalten des Monitors.
MONITOR ON Einschalten des Monitors.
MONITOR OFF Ausschalten des Monitors.
ENERGY SAVING Anpassen der Bildhelligkeit zur Senkung des Stromverbrauchs.
INPUT Auswahl des Eingangsmodus.
3D Zur Wiedergabe von 3D-Videos.
(Diese Funktion wird vom vorliegenden Modell nicht unterstützt.)

1/a/A Wechsel zwischen Zahlen und Buchstaben. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
Zahlen- und Buchstabentasten
Eingabe von Zahlen oder Buchstaben, je nach Einstellung. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
CLEAR Löschen eingegebener Zahlen oder Buchstaben. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)

Lautstärkeregelung Regelt die Lautstärke.
ARC Auswählen des Formats.
AUTO Automatisches Anpassen der Bildposition und Erhöhen der Bildstabilität (nur für RGB-Eingang verfügbar). (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
MUTE Ausschalten des Tons.
BRIGHTNESS Dient zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit. Die PAGE-Funktion wird bei diesem Modell nicht unterstützt. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)



PSM Auswahl des „Picture Mode“ (Bildmodus).
HOME Aktivieren der Startleiste.
W.BAL Diese Funktion wird vom vorliegenden Modell nicht unterstützt.

SETTINGS Öffnen der Hauptmenüs oder Speichern Ihrer Eingaben und Beenden von Menüs.
S.MENU SuperSign-Menütaste (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
Navigationstaste Navigiert durch Menüs und Einstellungen.
OK Wählt Menüs oder Einstellungen und speichert Ihre Eingaben.
BACK Mit dieser Taste können Sie innerhalb der interaktiven Benutzerfunktion einen Schritt zurückgehen.
EXIT Schließen Sie alle OSD - Aufgaben und - Anwendungen.

SIMPLINK Hiermit können Sie verschiedene Multimedia-Geräte ganz einfach mit der Fernbedienung über das SimpLink-Menü steuern und Multimediainhalte genießen. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
TILE Auswählen des Tile Modus.
PICTURE ID ON/OFF Wenn die Bild-ID-Nummer der Set-ID entspricht, können Sie jeden gewünschten Monitor im Mehrfachbildschirm-Modus steuern.
USB-Menütasten Steuert die Medienwiedergabe.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

Sie können verschiedene externe Geräte mit dem Monitor verbinden. Ändern Sie den Eingangsmodus, und wählen Sie das externe Gerät aus, das Sie anschließen möchten.

Weitere Informationen zum Anschluss eines externen Geräts entnehmen Sie bitte dem Handbuch des betreffenden Geräts.

Anschluss eines PCs

Ein Teil der Kabel wird nicht mitgeliefert.
Dieser Monitor unterstützt die Plug & Play*-Funktion.
* Plug & Play: eine Funktion, mit der ein PC vom Benutzer angeschlossene Geräte ohne Gerätekonfiguration oder Benutzereingriff beim Einschalten erkennen kann.

Anschluss externer Geräte

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Videorekorder mit dem Monitor, und wählen Sie den entsprechenden Eingangsmodus aus.
Ein Teil der Kabel wird nicht mitgeliefert. Die bestmögliche Bild- und Tonqualität erzielen Sie, wenn Sie externe Geräte mit HDMI-Kabeln an den Monitor anschließen.

HINWEIS

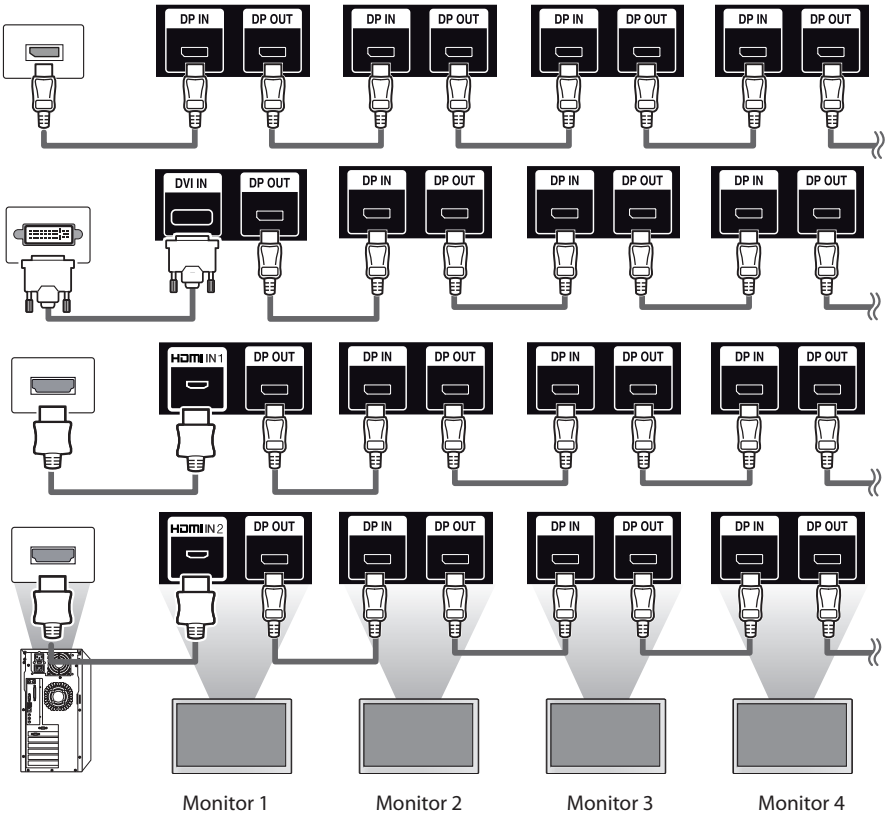
- Die bestmögliche Bildqualität erzielen Sie bei Verwendung des Monitors mit einem HDMI-Anschluss.
- Verwenden Sie abgeschirmte Schnittstellenkabel mit Ferritkern, z. B. DVI-D-Kabel, die den technischen Standarddaten des Produkts entsprechen.
- Wenn Sie den Monitor einschalten, wenn dieser kalt ist, kann das Bild flackern. Dies ist normal.
- Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI®/™-Kabel.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes Kabel mit HDMI-Logo. Wenn Sie kein zertifiziertes HDMI-Kabel verwenden, zeigt der Bildschirm eventuell nichts an, oder ein Verbindungsfehler tritt auf.
- Empfohlene Typen von HDMI-Kabeln
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel mit Ethernet
- Wenn Sie im HDMI-Modus keinen Ton hören, prüfen Sie Ihre PC-Einstellungen. Bei einigen PCs müssen Sie die Standardaudioausgabe manuell auf HDMI umstellen.
- Um den HDMI-PC-Modus zu verwenden, müssen Sie für PC/DTV den PC-Modus wählen.
- Im HDMI-PC-Modus können Probleme mit der Kompatibilität auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie eine Spielekonsole mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie das mit der Konsole gelieferte Kabel.
- Es wird empfohlen, die als optionales Zubehör angebotenen Lautsprecher zu verwenden.
- High Speed HDMI®/™-Kabel können HD-Signale von 1080p und höher übertragen.

VORSICHT

- Schließen Sie das Signaleingangskabel an, und sichern Sie es, indem Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn festziehen.
- Drücken Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu temporären Verzerrungen führen kann.
- Um das Einbrennen von Bildern auf dem Bildschirm zu verhindern, vermeiden Sie die Anzeige statischer Bilder über längere Zeiträume. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
- Das Bild kann durch kabellose Kommunikationsgeräte in der Nähe des Monitors beeinträchtigt werden.

Verketten von Monitoren

Um verschiedene, miteinander verbundene Produkte zu verwenden, schließen Sie ein Ende des Signaleingangskabels (DP-Kabel) am DP Out-Anschluss von Monitor 1 und das andere Ende am DP In-Anschluss des anderen Produkts an.



HINWEIS

- Wenn Sie den Kachelmodus über DVI-D oder HDMI einstellen, können Sie keine HDCP-verschlüsselten Inhalte ansehen.
- Ist das Kabel zwischen dem Produkt und Ihrem PC zu lang, verwenden Sie den Verstärker oder das Glasfaserkabel.
- DP-Kabel - Verwenden Sie ein DP-Kabel, das für DP 1.1a (Standard) oder höher zertifiziert ist.

Verwenden der Eingangsliste

HOME ➔ 

- HDMI1 -> HDMI2 -> DISPLAYPORT -> DVI-D

UNTERHALTUNG

Verwenden von „Meine Medien“

Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte, etwa USB-Flash-Speicher oder externe Festplatten, an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.

VORSICHT

- Schalten Sie den Monitor nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange der Bildschirm **Meine Medien** aktiviert ist. Dies kann zu Dateiverlusten oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da Verluste oder Schäden an Dateien nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- USB-Geräte, die über einen USB-Hub verbunden sind, funktionieren nicht ordnungsgemäß.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene Gerät in Betrieb ist. Wenn das USB-Speichergerät plötzlich abgetrennt wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht für die Verwendung mit einem PC modifiziert wurde. Das Gerät kann Fehlfunktionen des Monitors verursachen oder die Wiedergabe von Daten verhindern. Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, auf denen gängige Musik-, Bild- oder Videodateien enthalten sind.
- Falls ein USB-Speichergerät mit einem nicht von Windows unterstützten Dienstprogramm formatiert wurde, wird es möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), muss selbst an die Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Gerätehersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateizuordnung des USB-Speichergeräts erfolgt ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen des lateinischen Alphabets beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien regelmäßig, da Daten auf einem USB-Speichergerät auch beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Um sicherzustellen, dass das Gerät erkannt wird, schließen Sie es an die externe Stromversorgung an.
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung wird kein USB-Kabel mitgeliefert.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät, und schließen Sie es erneut an.
- Die Erkennungsgeschwindigkeit unterscheidet sich von Gerät zu Gerät.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicherstick.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Wenn eine externe USB-Festplatte mit aktivierter Stromsparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte mit älteren Versionen als USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt, funktionieren bei Videos aber möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.

Von „Meine Medien“ unterstützte Dateien

Unterstützte Formate für externe Untertitel

- *.smi, *.srt, *.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0), *.ass, *.ssa, *.txt (TMPlayer), *.psb (PowerDivX), *.dcs (DLP Cinema)

Verwendung von Auswahl wiedergeben:

HOME ➔  ➔ **Fotos/ Videos/ Musik** ➔ 

- **Auswahl wiedergeben:** Wiedergabe ausgewählter Inhalte.

Festlegen der GERÄTEAUSWAHL:

HOME ➔  ➔ **Fotos/ Videos/ Musik** ➔ 

- **GERÄTEAUSWAHL:** Import von Inhalten vom angeschlossenen Gerät.

Unterstützte Formate für interne Untertitel

- Full-HD-Video
  1920 x 1080: XSUB (unterstützt von DivX6 generierte interne Untertitel)

Unterstützte Videocodecs

Endung	Codec	
.asf **.wmv**	**Video**	VC-1 Erweitertes Profil (WMVA ausgenommen), VC-1 Einfaches Profil und Hauptprofile
	Audio	WMA Standard (WMA v1/WMA Sprache ausgenommen), WMA 9 Professional
.divx **.avi**	**Video**	DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, XViD (außer 3 warp-point GMC), H.264/AVC, Motion Jpeg, MPEG-4
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, LPCM, ADPCM, DTS
.mp4 **.m4v** **.mov**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	Audio AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.3gp **.3g2**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-4
	Audio	AAC, AMR-NB, AMR-WB
.mkv	**Video**	MPEG-2, MPEG-4, H.264/AVC, VP8
	Audio	Dolby Digital, PCM, DTS, MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Vorbis, AAC
.ts **.trp** **.tp** **.mts**	**Video**	H.264/AVC, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital Plus, AAC, PCM
.mpg **.mpeg** **.dat**	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, II, MPEG-1 Layer III (MP3)
.vob	**Video**	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, II, DVD-LPCM

Unterstützte Audiodateien

Dateiformat	Bildschirmanzeigen	Information
.MP3	**Bitrate**	32 kbit/s bis 320 kbit/s
	Abtastfrequenz	16 KHz bis 48 KHz
	Support	MPEG1, MPEG2, Layer2, Layer3
.wav	**Support**	PCM
.ogg	**Support**	Vorbis
.wma	**Support**	WMA

Unterstützte Fotodateien

Dateiformat	Format	Bildschirmanzeigen
2D (jpeg, jpg, jpe)	**JPEG**	Minimum: 64 x 64 Maximum: Normales Modell: 15360 (B) x 8640 (H) Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)
2D (png)	**PNG**	Minimum: 64 x 64 Maximum: 1920 (B) x 1080 (H)
2D (bmp)	**BMP**	Minimum: 64 x 64 Maximum: 1920 (B) x 1080 (H)

Anzeigen von Videos

Geben Sie auf dem Display Videodateien wieder. Alle gespeicherten Videodateien werden angezeigt.

Wiedergabe von Videodateien auf dem Display:

HOME →  → **Videos**

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht dargestellt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- Je nach Bildwiederholrate werden HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30p bzw. 1280 x 720 bei 50/60p unterstützt.
- Je nach Bildwiederholrate werden Videos mit einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 bei 25/30p bzw. 1280 x 720 bei 50/60p möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.
- Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (Motion JPEG: nur 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die in H.264/AVC mit Stufe 4.1 oder höher codiert wurden.
- Videodateien mit mehr als 30 GB Größe werden nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen in demselben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

HINWEIS

- Optionswerte, die in **Videos** geändert wurden, haben keinen Einfluss auf **Fotos** und **Musik** und werden selbst nicht von Optionswerten beeinflusst, die in **Fotos** oder **Musik** geändert wurden.
- Optionswerte, die in **Fotos** und **Musik** geändert wurden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Die Wiedergabe einer Videodatei kann nach einem Stopp ab dem Punkt wieder aufgenommen werden, an dem zuvor gestoppt wurde.
- Innerhalb der Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Koreanische Untertitel werden nur unterstützt, wenn das OSD-Menü koreanisch ist.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Anzeigen von Fotos

Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

Anzeigen von Bilddateien

HOME →  → **Fotos**

Wiedergabe von Musik

Anzeigen von Musikdateien

HOME →  → **Musik**

HINWEIS

- Dateien mit nicht unterstützten Erweiterungen werden nicht angezeigt.
- Bei ungültigen Dateien werden ein zerbrochenes Bild und die Meldung angezeigt, dass die Datei nicht erkannt wurde.
- Beschädigte Musikdateien werden als 00:00 angezeigt und nicht wiedergegeben.
- Musikdateien, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurden, werden nicht wiedergegeben, und während der Wiedergabe werden u. U. Informationen zu ungeeigneten Inhalten angezeigt.
- Die Tasten ▶, ⏸, ■, ⏩ und ⏪ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ⏩ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ⏪ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.
- Wenn Sie die Schaltfläche ⏪ 5 Sekunden nach Wiedergabe des Songs drücken, kehren Sie zum vorherigen Song zurück; drücken Sie dieselbe Schaltfläche nach 5 Sekunden, kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.

Menü SETUP

Sie müssen Ihr Produkt registrieren, um ein DRM-geschütztes DivX-Video wiedergeben zu können.

Registrieren oder Abmelden gekaufter oder geliehener DivX® VOD-Inhalte

HOME →  → **Einstellungen** → **DivX® VOD**

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website *www.divx.com/vod* mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

- **Registrierung:** Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.
- **Abmeldung:** Stornieren Sie die Registrierung.

HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie geliehene oder gekaufte DivX-Dateien nicht abspielen. Verwenden Sie nur den DivX-Registrierungscode, der Ihrem Produkt zugewiesen ist.
- Video- oder Audiodateien, die nicht mit dem Standard-DivX-Codec konvertiert wurden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Mit dem DivX®-VOD-Code können Sie bis zu 6 Geräte unter einem Konto aktivieren.
- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

SuperSign Inhalt

Gibt gespeicherte Dateien wieder mithilfe der Export-Option im SuperSign Editor.

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Option „Exportieren“.

HOME ➔ 

Nur von SuperSign Manager verteilte Inhalte werden angezeigt und können ausgewählt werden.

HINWEIS

- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Speichergeräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.

Information

Überprüfen der grundlegenden Informationen des Signage Monitors

HOME ➔

Die grundlegenden Informationen können Sie sich im Signage Monitor ansehen.

FileManager

Sie können Dateien verschieben, kopieren und löschen.

Dateien verschieben, kopieren und löschen

HOME ➔ 

- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen Speicher in den externen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem externen Speicher in den internen Speicher kopieren oder verschieben.
- Sie können Dateien oder Ordner aus dem internen oder externen Speicher löschen.

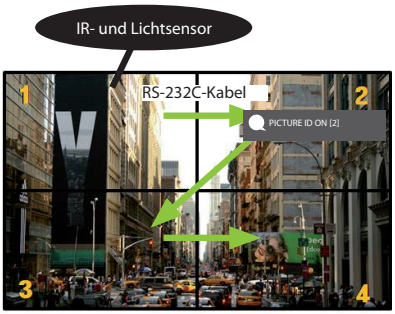
HINWEIS

- Mit dieser App können Sie Dateien verwalten, jedoch keine Mediendateien abspielen. Starten Sie **„Meine Medien“**, um Mediendateien abzuspielen.
- Dateien, die größer sind als der verfügbare interne Speicher, können nicht auf den internen Speicher verschoben oder kopiert werden.

BILD-ID-Einstellungen

Mit der **BILD-ID** können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine **Set-ID** identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der **BILD-ID** per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben **BILD-ID** und **Set-ID** über die Fernbedienung bedient werden können.

1 Weisen Sie die **Set-ID** wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu.



2 Zum Zuweisen der **BILD-ID** drücken Sie die rote ON-Taste auf der Fernbedienung.

3 Weisen Sie die gewünschte **Set-ID** zu.

- Ein Gerät mit einer anderen **Set-ID** als der **BILD-ID** kann nicht über IR-Signale bedient werden.

HINWEIS

- Wenn die **BILD-ID** auf 2 gesetzt wurde, kann der rechte obere Monitor, bei dem die **Set-ID** auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie die grüne Taste **AUS** für **BILD ID** drücken, werden die **BILD ID**s für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von der **Set ID** über IR-Signale bedient werden.
- Wenn **BILD-ID** auf **ON** eingestellt ist, können Sie die **BILD-ID** nur um 1 erhöhen. Sie können sie nicht vermindern.

Benutzereinstellungen

Einstellungen im Hauptmenü

Einstellungen unter ÜBERSICHT

Konfiguration von häufig verwendeten Einstellungsmenüs.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS → Schnell → Einschalt-Timer/Ausschalt-Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen. Wenn Sie den Einschalt-/Ausschalt-Timer nicht einstellen möchten, wählen Sie unter „Wiederholen“ die Option **„Aus“.**

Automatisches Festlegen von Beleuchtung und Kontrast

SETTINGS → Schnell → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion „Intelligente Energieeinsparung“
- **Ein:** Aktiviert die Funktion „Intelligente Energieeinsparung“

Bildeinstellungen

Bildmodusauswahl

SETTINGS ➔ Bild ➔ Bildmodus

Wählen Sie den Bildmodus aus, der am besten zu Ihrem Videotyp passt.

- **Lebhaft:** Optimiert **Kontrast, Helligkeit** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
- **Standard:** Passt das Videobild an eine normale Umgebung an.
- **APS:** Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
- **Kino:** Optimiert das Videobild für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert das Videobild für das Anschauen von Sportveranstaltungen. Auch schnelle Bewegungen wie das Schießen oder Werfen eines Balls werden auf dem Bildschirm deutlich wiedergegeben.
- **Spiel:** Optimiert das Videobild für Videospiele.
- **Experte 1/Experte 2:** Mit diesen Optionen können Experten oder an hoher Bildqualität Interessierte das Bild auf die bestmögliche Qualität einstellen.

HINWEIS

- Die verfügbare Auswahl an **Bildmodi** kann je nach Eingangssignal variieren.
- „**Experte**“ ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.

Feinabstimmung des Bildmodus

SETTINGS → Bild → Bildanpassung

- **Hintergrundbeleuchtung:** Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Kontrast:** Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds ein. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- **Helligkeit**: Passt die gesamte Bildschirmhelligkeit an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- **Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kanten gezeigter Gegenstände ein. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- **H. Schärfe**: Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus horizontaler Sicht ein.
- **V. Schärfe:** Stellt die Schärfe der Kontrastkanten auf dem Bildschirm aus vertikaler Sicht ein.
- **Color:** Macht die Farbtöne des Bildschirms weicher oder tiefer. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- **Farbton:** Passt die Balance zwischen den Farben Rot und Grün auf dem Bildschirm an. Je näher der Wert an Rot 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Rot, je näher der Wert an Grün 50 ist, desto tiefer wird die Farbe Grün.
- **Farbtemperatur:** Stellt die Farbtöne des Bildschirms so ein, dass ein Gefühl von Wärme oder Kälte entsteht.
- **Erweiterte Steuerung/Expertensteuerung:** Passt die erweiterten Optionen an.
  - **Dynamischer Kontrast** :Optimiert je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
  - **Super Resolution** : Schärft die verschwommenen oder nicht erkennbaren Teile des Bilds.
  - **Farbumfang** : Wählt den angezeigten Farbbereich aus.
  - **Dynamische Farbe :** Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
  - **Kantenschärfer** : Lässt die Konturen des Bildes schärfer und klarer wirken.
  - **Farbfilter** : Stellt Farben und Farbton genau ein, indem ein bestimmter Farbbereich des RGB-Bereichs gefiltert wird.
  - **Bevorzugte Farbe**: Passt die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
  - **GAMMA** : Passt die mittlere Helligkeit des Bildes an.
  - **Weißabgleich** : Stellt die Farbtöne des Bilds insgesamt Ihren Vorlieben entsprechend ein.
    Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
  - **Farbverwaltungssystem** : Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen.
    Möglicherweise erkennen Sie die Änderungen an den Farbtoneinstellungen auf einem normalen Bild nicht.

- **Bildoptionen**: Passt die Bildoptionen an.
  - **Rauschunterdrückung:** Entfernt unregelmäßig erzeugte kleine Punkte, um ein klareres Bild zu erzielen.
  - **MPEG-Rauschunterdrückung:** Reduziert Bildrauschen, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
  - **Schwarzwert:** Passt den Schwarzwert des Bildes an, um Helligkeit und Kontrast des Bildes einzustellen.
  - **Echtes Kino:** Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
  - **LED Lok. Dimming**: Hellt helle Bereiche des Bildschirms auf, und verdunkelt dunkle Bereiche für maximalen Kontrast.
    - **Aus**: Deaktiviert die Funktion LED Lok. Dimming.
    - **Niedrig/Mittel/Hoch**: Passt den Kontrast des Bildschirms an.
  - **TruMotion :** Zeigt sich schnell bewegende Bilder mit optimaler Bildqualität an.
    - **Aus:** Deaktiviert TruMotion.
    - **Weich:** Zeigt sich schnell bewegende Bilder weich an.
    - **Clear (Klar):** Zeigt sich schnell bewegende Bilder klar an.
    - **Benutzer:** Erlaubt manuelles Entruckeln.
    - ***Entruckeln:** Passt das Ruckeln der Anzeige an.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Bildeinstellungen zurück.

HINWEIS

- Die erweiterten Einstellungen können nur im **Benutzermodus** vorgenommen werden.
- Die verfügbaren Optionen hängen vom Eingangssignal und dem ausgewählten Bildmodus ab.

Einstellen des Formats:

SETTINGS → Bild → Format

Ändert das Format, sodass das Bild mit der optimalen Größe angezeigt wird.

- **16:9**: Zeigt das Bild im Format 16:9 an.
- **Just Scan:** Zeigt das Bild in der Originalgröße an, ohne Abschneiden von Bildrändern. „Original" ist im HDMI-Modus (720p oder höher) verfügbar.
- **Set By Program:** Ändert das Bildformat auf 4:3 oder 16:9, je nach eingehendem Videosignal.
- **4:3**: Zeigt das Bild im Format 4:3 an.
- **Zoom:** Vergrößert das Bild auf die verfügbare Breite des Bildschirms. Der obere und der untere Bildbereich werden möglicherweise abgeschnitten.
- **Kino-Zoom:** Vergrößert ein Bild auf das Kinoformat von 2,35:1, ohne Verzerrung.

VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen" wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Seitenverhältnis über einen längeren Zeitraum auf **4:3** eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.
- Die Optionen können je nach Modell abweichen.
- Die verfügbare Auswahl an Formaten kann je nach Eingangssignal variieren.
- Im HDMI1-PC/ HDMI2-PC/ DISPLAYPORT-PC/ DVI-D(PC) -Modus können Sie nur die Formate **4:3** und **16:9** wählen.

Verwenden der Energiesparfunktion

SETTINGS → Bild → Energie sparen

Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Auto:** Passt die Helligkeit des Monitors an das Umgebungslicht an. (Diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)
- **Aus:** Schaltet den Energiesparmodus aus.
- **Minimum/Mittel/Maximum:** Verwendet die Energiesparfunktion je nach für den Monitor angegebener Energiesparstufe.
- **Bildschirm aus:** Schaltet den Bildschirm aus. Nur die Audiowiedergabe wird fortgesetzt. Sie können den Bildschirm wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, mit Ausnahme der X-Taste.

Verwenden der intelligenten Energieeinsparung

SETTINGS → Bild → Intelligente Energieeinsparung

Je nach Bildhelligkeit passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch an, um Energie zu sparen.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Intelligente Energieeinsparung.

So nutzen Sie die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung

SETTINGS → Bild → Einfache Helligkeitssteuerung

Die Hintergrundbeleuchtung wird entsprechend Ihrem Zeitplan angepasst.

- **Aus:** Deaktiviert die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung.
- **Ein:** Aktiviert die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung.

HINWEIS

- Wenn die Funktion Einfache Helligkeitssteuerung auf **Ein** gestellt ist, wird die Funktion **Hintergrundbeleuchtung** unter **Bildanpassung** deaktiviert.
- Wird die Funktion **Energie sparen** auf **Maximum** oder **Automatisch** gestellt, wird die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“ deaktiviert.
- Sie können bis zu sechs Zeitpläne hinzufügen. Diese werden nach Zeit in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.
- Sie können hinzugefügte Elemente einzeln löschen.
- Doppelte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt. Die Hintergrundbeleuchtung wird jedoch angepasst.
- Diese Funktion wird möglicherweise nicht von allen Modellen unterstützt

Ausführen eines Bildtests

SETTINGS → Bild → Bildtest

Durchführung eines Bildtests, um zu überprüfen, ob Bildsignale normal ausgegeben werden, und Lösen eventueller Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn das Testbild keine Fehler aufweist, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

Toneinstellung

Auswählen eines Klangmodus

SETTINGS → Ton → Klangmodus

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- **Standard:** Dieser Ton-Modus ist für alle Typen gut geeignet.
- **Nachrichten:** Optimiert den Klang für Nachrichtensendungen.
- **Musik:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Musik.
- **Kino:** Optimiert den Klang für die Wiedergabe von Filmen.
- **Sport:** Optimiert den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
- **Spiel:** Optimiert den Klang für das Spielen von Videospielen.

Verwenden der Audioeffekte-Funktion

SETTINGS → Ton → Audioeffekte

- **Klare Stimme II:** Klarerer Klang mit der dreistufigen Einstellung.
- **Equalizer:** Manuell Toneinstellung mit dem Equalizer. .
- **Balance:** Einstellung der Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher.
- **Zurücksetzen:** Zurücksetzen der Klangeinstellungen.

Auswählen eines Lautstärkeerhöhungsgrad

SETTINGS → Ton → Lautstärkeerhöhungsgrad

Einstellung des Lautstärkebereichs durch Auswahl von **„Niedring“, „Mittel“** oder **„Hoch“**.

Synchronisierung von Audio und Video

SETTINGS → Ton → AV Sync. anpassen

- **Lautsprecher:** Anpassung der Synchronisation zwischen Video und Audio über externe Lautsprecher, etwa mit dem digitalen Audioausgabeanschluss verbundene Lautsprecher, LG-Audiogeräte und Kopfhörer. Je näher der Wert vom Standardwert ausgehend an „-“ ist, desto schneller wird die Audioausgabe, je näher der Wert an „+“ ist, desto langsamer wird die Audioausgabe.
- **Bypass:** Audiodaten von externen Geräten ohne Verzögerung. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

Ausführen eines Audiotest

SETTINGS → Ton → Audiotest

Führen Sie einen Tontest durch, um zu überprüfen, ob Tonsignale normal ausgegeben werden, und lösen Sie eventuelle Probleme durch Auswahl der relevanten Bildschirmoption. Wenn der Tontest keine Fehler ergibt, prüfen Sie die verbundenen externen Geräte.

Netzwerkeinstellungen

Festlegen eines Namens für den Signage Monitor

SETTINGS → Netzwerk → Signage Name

Mithilfe der Bildschirmtastatur können Sie einen Namen für den Signage-Monitor festlegen, der im Netzwerk verwendet wird.

Einrichten des Netzwerks

SETTINGS → Netzwerk → Drahtgebundene Verbindung (Ethernet)

- **Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk herstellen:**
  Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN (Local Area Network), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

Einrichten eines drahtlosen Netzwerks

(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

SETTINGS → Netzwerk → Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- **Ausgeblendetes drahtloses Netzwerk hinzufügen**: Wenn Sie den Netzwerknamen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden.
- **Über PBC verbinden**: Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem an einem PBC-kompatiblen Router die entsprechende Taste gedrückt wird.
- **Über PIN verbinden**: Stellt ganz einfach eine Verbindung her, indem auf der Weboberfläche des Routers dessen PIN eingegeben wird.
- **Erweiterte Einstellungen**: Wenn Sie Netzwerk-Informationen direkt eingeben, können Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden. Falls kein drahtloses Netzwerk verfügbar ist, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Sie können ein Netzwerk hinzufügen.

Tipps für die Netzwerkeinstellungen

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können gelöst werden, indem der Router bzw. das Modem zurückgesetzt wird. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.
- Das Menü „Netzwerkeinstellungen“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.

Tipps zur Drahtlosnetzwerkeinrichtung

(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

- Drahtlose Netzwerke können von Interferenzen anderer Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband nutzen, beeinträchtigt werden (schnurlose Telefone, Bluetooth-Geräte oder Mikrowellen-Geräte). Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche das 5-GHz-Frequenzband nutzen, z. B. andere Wi-Fi-Geräte.
- Je nach Wireless-Umgebung kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks begrenzt sein.
- Sie müssen gegebenenfalls das gesamte Heimnetzwerk ausschalten, damit kein Netzwerkverkehr fließt.
- Für eine Verbindung über einen Router muss dieser drahtlose Verbindungen unterstützen, und die entsprechende Funktion des Geräts muss aktiviert sein. Bei Fragen zur Verfügbarkeit einer drahtlosen Verbindung über Ihren Router wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
- Prüfen Sie die SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers, um eine Verbindung über diesen herzustellen. Beachten Sie die entsprechende Dokumentation für SSID- und Sicherheitseinstellungen des Routers.
- Falsche Einstellungen an Netzwerkgeräten (kabelgebundene/drahtlose Geräte zur gemeinsamen Nutzung einer Verbindung, Hubs) können dazu führen, dass der Monitor langsamer läuft oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Geräte ordnungsgemäß gemäß den Angaben in den entsprechenden Betriebsanleitungen, und sorgen Sie für korrekte Netzwerkeinstellungen.
- Die Verbindungsart kann bei Routern je nach Hersteller variieren.

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren der Sprache

SETTINGS → Allgemein → Menüsprache

Wählen Sie eine der im Bildschirmmenü angezeigten Sprachen aus.

- **Menüsprache:** Hier können Sie eine Sprache für Signage festlegen.

Einstellen von Zeit und Datum

SETTINGS → Allgemein → Zeit & Datum

Sie können die Uhrzeit ablesen oder ändern.

- **Zeit:** Hiermit können Sie die Uhrzeit manuell einstellen.
- **Datum:** Hiermit können Sie das Datum manuell einstellen.

Umstellung auf die Sommerzeit

SETTINGS → Allgemein → Sommerzeit

Sie können die Dauer für die Sommerzeit einstellen und die Funktion mit Ein/Aus aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Startuhrzeit / Enduhrzeit:** Sie können die Zeit einstellen, indem Sie die Angaben für Monat/Tag/Wochentag/Zeit konfigurieren.

HINWEIS

- Wenn Sie die Sommerzeit einstellen, geben Sie an, um welche Woche und welchen Wochentag es sich handelt.
- Wenn beispielsweise die Sommerzeit am Montag, den 7. Juli 2014 beginnt, stellen Sie die Zeit folgendermaßen ein: Juli/1/Mon/00:00. Es handelt sich hier um den ersten Montag im Juli 2014.
- Abhängig vom Monat kann entweder die vierte oder fünfte Woche die letzter Woche sein.

Automatisches Ein- und Ausschalten des Monitors

SETTINGS → Allgemein → Timer

Sie können den Einschalt-/Ausschalt-Timer für den Monitor einstellen.

- **Einschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor einschaltet.
- **Ausschalt-Timer:** Sie können die Zeit einstellen, zu der sich der Monitor ausschaltet.
- **Ausschalten bei Kein Signal (15 Min.):** Wenn keine Eingangsquelle vorhanden ist, schaltet sich der Monitor nach 15 Minuten automatisch aus. Wenn sich der Monitor nicht automatisch ausschalten soll, stellen Sie die Option „Ausschalten bei:›Kein Signal‹“ auf **„Aus“.**
- **Autom. Ausschalten:** Wenn keine Eingabe per Tasten erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus.

HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Zurücksetzen der Monitoreinstellungen

SETTINGS → Allgemein → Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzt alle Monitoreinstellungen zurück.

FEHLERBEHEBUNG

Es wird kein Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist das Netzkabel des Geräts angeschlossen?	• Prüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.
Wird die Meldung „Ungültiges Format“ angezeigt?	• Das Signal des PCs (Grafikkarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Geräts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch ein.
Wird die Meldung „Kein Signal“ angezeigt?	• Das Signalkabel zwischen PC und Gerät ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel. • Drücken Sie zur Prüfung des Eingangssignals die Taste INPUT auf der Fernbedienung.

Nach Anschluss des Geräts wird die Meldung „Unbekanntes Gerät“ angezeigt.

Problem	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	• Prüfen Sie, ob die Plug & Play-Funktion unterstützt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.

Es wird kein normales Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	• Prüfen Sie, ob Auflösung und Frequenz der Videokarte vom Produkt unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie sie im Bedienfeld „Display“ im Einstellungsmenü auf den empfohlenen Wert.
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	• Das Eingangssignalkabel ist nicht ordnungsgemäß am Signaleingang angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an der entsprechenden Quelle für das Eingangssignal an.

Auf dem Gerät wird ein Nachbild angezeigt.

Problem	Lösung
Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, erscheint ein Nachbild.	• Wenn Sie ein Standbild über längere Zeit anzeigen, können die Pixel beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner. • Wenn nach einem sehr kontrastreichen Bild (schwarzweiß oder grau) ein dunkles Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies zum Einbrennen von Bildern führen. Dies ist bei LCD-Bildschirmprodukten normal.

Die Audiofunktion funktioniert nicht.

Problem	Lösung
Kein Ton?	• Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Passen Sie die Lautstärke an. • Überprüfen Sie, ob der Ton ordnungsgemäß eingestellt ist.
Der Ton ist zu dumpf.	• Wählen Sie die geeignete Equalizer-Einstellung aus.
Der Ton ist zu leise.	• Passen Sie die Lautstärke an.

Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.

Problem	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	• Setzen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color). Wählen Sie in Windows den Befehl Systemsteuerung – Anzeige – Einstellungen – Farbtabelle.
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil, oder das Bild ist einfarbig.	• Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.
Werden auf dem Bildschirm schwarze Punkte angezeigt?	• Auf dem Bildschirm werden u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz) angezeigt, was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Es handelt sich um keine Fehlfunktionen des LCD.

Der Betrieb funktioniert nicht normal.

Problem	Lösung
Das Gerät schaltet sich plötzlich ab.	• Ist die **Timer** eingestellt? • Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Stromversorgung ist unterbrochen.

HINWEIS

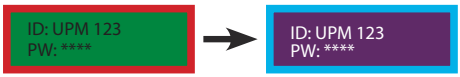
- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

VORSICHT

- Ein Einbrennen von Bildern tritt nicht auf, wenn das Bild auf dem Bildschirm sich ständig bewegt. Es kann jedoch zum Einbrennen kommen, wenn man für längere Zeit ein Standbild anzeigt. Daher ist es empfehlenswert, die folgenden Anweisungen zu beachten, um die Wahrscheinlichkeit eines Einbrennens bei Standbildern zu mindern. Es wird empfohlen, die Anzeige auf dem Bildschirm mindestens einmal alle **12 Stunden** zu verändern. Wenn dies häufiger gemacht wird, ist ein Einbrennen noch unwahrscheinlicher.

Empfohlene Betriebsbedingungen

1 Ändern Sie die Hintergrund- und Zeichenfarbe im gleichen Zeitintervall.

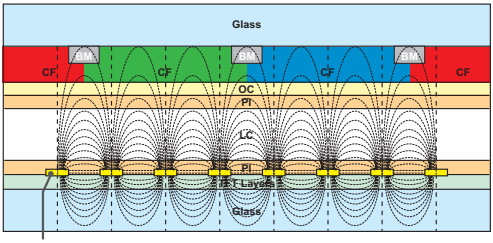


Bei der Änderung von Farben hilft die Verwendung von Komplementärfarben, ein Einbrennen zu verhindern.

2 Wechseln Sie das Bild immer im selben Zeitintervall.



Stellen Sie vor dem Ändern des Bildes sicher, dass die Zeichen oder Bilder nach dem Ändern des Bildes an der gleichen Stelle verbleiben.



Was versteht man unter Einbrennen des Bildes?

Wenn ein LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein statisches Bild anzeigt, kann dies zu einem Spannungsunterschied zwischen den Elektroden führen, die die Flüssigkristalle steuern. Wenn der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden im Laufe der Zeit immer größer wird, haben Flüssigkristalle die Tendenz, in eine Richtung ausgerichtet zu bleiben. Während dieses Prozesses bleibt ein zuvor angezeigtes Bild sichtbar. Dieses Phänomen wird als „Einbrennen" bezeichnet.

TECHNISCHE DATEN

Die unten aufgeführten Produktspezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

„ ⁓ “ steht für Wechselstrom (AC), und „ ⎓ “ bezieht sich auf Gleichstrom (DC).

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Grafikkarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Grafikkarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	HDMI/ DVI-D / DISPLAYPORT: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	HDMI / DVI-D / DISPLAYPORT: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierung	Digital
Eingänge		USB IN, DP IN, HDMI IN 1, HDMI IN 2, DVI-D IN, AUDIO IN, LAN, PIXEL SENSOR, RS-232C IN, EXT IR IN
Ausgänge		DP OUT, SPEAKER OUT, RS-232C OUT
Integrierter Akku		Verwendet

55XF2B

LCD-Bildschirm	Pixelabstand	0,210 mm (H) x 0,630 mm (V)
Stromversorgung	Nennleistung	AC 100-240 V~ 50/60 Hz 2,9 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 230 W (Typ.) Ruhemodus (DVI-D, HDMI): ≤ 1,0 W Ruhemodus (DISPLAYPORT): ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 50 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht		1235,4 mm x 709,4 mm x 106 mm / 27 kg

55XS2B

LCD-Bildschirm	Pixelabstand	0,210 mm (H) x 0,630 mm (V)
Stromversorgung	Nennleistung	AC 100-240 V~ 50/60 Hz 2,7 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 220 W (Typ.) Ruhemodus (DVI-D, HDMI): ≤ 1,0 W Ruhemodus (DISPLAYPORT): ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 45 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) 0 °C bis 35 °C (direkte Sonneneinstrahlung) 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %
	Installationsort	Innenräume
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht		1238,4 mm x 712,4 mm x 89 mm / 25,6 kg

49XF2B

LCD-Bildschirm	Pixelabstand	0,1864 mm (H) x 0,5593 mm (V)
Stromversorgung	Nennleistung	AC 100-240 V~ 50/60 Hz 2,2 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 190 W (Typ.) Ruhemodus (DVI-D, HDMI): ≤ 1,0 W Ruhemodus (DISPLAYPORT): ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 50 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht		1092,7 mm x 626,4 mm x 105 mm / 22 kg

49XS2B

LCD-Bildschirm	Pixelabstand	0,1864 mm (H) x 0,5593 mm (V)
Stromversorgung	Nennleistung	AC 100-240 V~ 50/60 Hz 2,1 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 190 W (Typ.) Ruhemodus (DVI-D, HDMI): ≤ 1,0 W Ruhemodus (DISPLAYPORT): ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 45 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) 0 °C bis 35 °C (direkte Sonneneinstrahlung) 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %
	Installationsort	Innenräume
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht		1092,7 mm x 626,4 mm x 83,5 mm / 21,2 kg

HDMI / DVI-D / DISPLAYPORT (PC)-Unterstützungsmodus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

HDMI / DISPLAYPORT (DTV)-Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
480/60p	31,5	60
576/50p	31,25	50
720/50p	37,5	50
720/60p	45	60
1080/50i	28,1	50
1080/60i	33,75	60
1080/50p	56,25	50
1080/60p	67,5	60

HINWEIS

- Verfügbare PC-Auflösungen für die Eingangsbezeichnungsoption in den HDMI / DVI-D / DISPLAYPORT-Eingangsmodi: 640 x 480/60 Hz, 1280 x 720/60 Hz, 1920 x 1080/60 Hz und DTV-Auflösungen: 480p, 720p, 1080p.
- Vertikale Frequenz: Die Anzeige funktioniert, indem das Bild wie eine fluoreszierende Lichtquelle Dutzende Male pro Sekunde wechselt.
  Die vertikale Frequenz oder Aktualisierungsrate entspricht der Zahl der Bildanzeigen pro Sekunde. Die Einheit lautet Hz.
- Horizontale Frequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn die Zahl 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, kann die Anzahl der horizontal angezeigten Zeilen pro Sekunde als horizontale Frequenz bezeichnet werden. Die Einheit lautet kHz.

IR-CODES

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	⏻ POWER	Fernbedienungstaste
C4	MONITOR ON (EIN)	Fernbedienungstaste
C5	MONITOR OFF (AUS)	Fernbedienungstaste
95	Energy Saving (Energie sparen)	Fernbedienungstaste
0B	INPUT (EINGANG)	Fernbedienungstaste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienungstaste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienungstaste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienungstaste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienungstaste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienungstaste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienungstaste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienungstaste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienungstaste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienungstaste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienungstaste
02	Volume (Lautstärkeregelung) ◢ (+)	Fernbedienungstaste
03	Volume (Lautstärkeregelung) ◢ (-)	Fernbedienungstaste
E0	BRIGHTNESS ∧ (Seite nach oben)	Fernbedienungstaste
E1	BRIGHTNESS ∨ (Seite nach unten)	Fernbedienungstaste
DC	3D	Fernbedienungstaste
32	1/a/A	Fernbedienungstaste
2F	CLEAR	Fernbedienungstaste
7E	SIMPLINK	Fernbedienungstaste
79	ARC (MARK) (Format)	Fernbedienungstaste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienungstaste
09	MUTE	Fernbedienungstaste
43	SETTINGS (EINSTELLUNGEN, Menü)	Fernbedienungstaste
99	Auto Config. (Automatische Konfiguration)	Fernbedienungstaste
40	Aufwärts ▲	Fernbedienungstaste
41	Abwärts ▼	Fernbedienungstaste
06	Nach Rechts ▶	Fernbedienungstaste
07	Nach Links ◀	Fernbedienungstaste
44	OK	Fernbedienungstaste
28	BACK	Fernbedienungstaste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
7B	TILE	Fernbedienungstaste
5B	EXIT	Fernbedienungstaste
72	ID ON (ID EIN, Rot)	Fernbedienungstaste
71	ID OFF (ID AUS, Grün)	Fernbedienungstaste
63	GELB	Fernbedienungstaste
61	BLAU	Fernbedienungstaste
B1	■	Fernbedienungstaste
B0	▶	Fernbedienungstaste
BA	⏸	Fernbedienungstaste
8F	◀◀	Fernbedienungstaste
8E	▶▶	Fernbedienungstaste
5F	W.BAL	Fernbedienungstaste
3F	S.MENU	Fernbedienungstaste
7C	HOME	Fernbedienungstaste

* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

STEUERN MEHRERER PRODUKTE

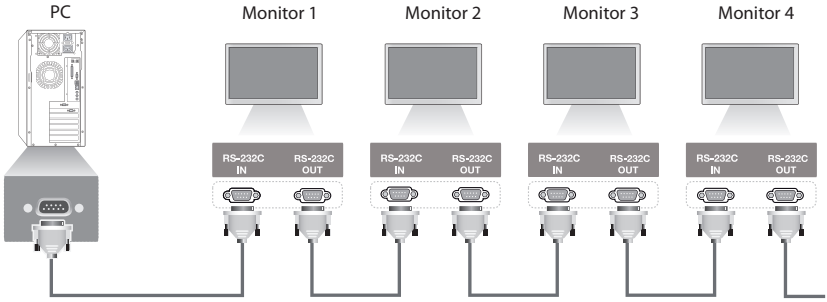
Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

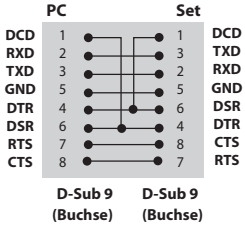
Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Gerät ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



RS-232C-Kabel (separat erhältlich)

RS-232C-Konfigurationen

8-adrige Konfigurationen (Standard-RS-232C-Kabel)



Kommunikationsparameter

Baudrate: 9600 Bit/s

Datenlänge: 8 Bit

Prüfbit: Ohne

Stoppbit: 1 Bit

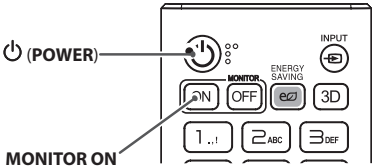
Flusssteuerung: keine

Kommunikationscode: ASCII-Code

Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

HINWEIS

- Bei Verwendung von dreiadrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Wenn Monitore, die über eine Verkettung (die mehrere Monitore steuert) verbunden sind, nacheinander an- und ausgeschaltet werden, schalten sich manche Monitore möglicherweise nicht ein. In einem solchen Fall können diese Monitore eingeschaltet werden, indem Sie die Taste **„MONITOR ON“** und nicht die Taste **„POWER“ (Ein/Aus)** drücken.



Befehlsreferenzliste

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
01	Power (Ein/Aus)	k	a	00 bis 01
02	Select Input (Auswahl Signalquelle)	x	b	Siehe „Select Input (Auswahl Signalquelle)“
03	Aspect Ratio (Bildformat)	k	c	Siehe „Aspect Ratio (Bildformat)“
04	Energy Saving (Energie sparen)	j	q	Siehe „Energy Saving (Energie sparen)“
05	Picture Mode (Bildmodus)	d	x	Siehe „Picture Mode (Bildmodus)“
06	Contrast (Kontrast)	k	g	00 bis 64
07	Brightness (Helligkeit)	k	h	00 bis 64
08	Sharpness (Schärfe)	k	k	00 bis 32
09	Color	k	i	00 bis 64
10	Tint (Farbton)	k	j	00 bis 64
11	Color Temperature (Farbtemperatur)	x	u	00 bis 64
12	Balance	k	t	00 bis 64
13	Sound Mode (Klangmodus)	d	y	Siehe „Sound Mode (Klangmodus)“
14	Mute (Stummschalten)	k	e	00 bis 01
15	Volume Control (Lautstärkeregelung)	k	f	00 bis 64
16	Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))	f	a	Siehe „Time 1 (Zeit 1)“
17	Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde))	f	x	Siehe „Zeit 2“
18	Off time schedule (Ausschaltzeitplan)	f	c	00 bis 01
19	On time schedule (Einschaltzeitplan)	f	b	00 bis 01
20	Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	e	Siehe „Off Timer (Ausschalt-Timer)“
21	On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit))	f	d	Siehe „On Timer (Einschalt-Timer)“
22	Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
23	No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal› (15 Min.))	f	g	00 bis 01
24	Auto power off (Autom. Ausschalten)	m	n	00 bis 01
25	Language (Sprache)	f	i	Siehe „Language (Sprache)“
26	Reset (Zurücksetzen)	f	k	00, 02
27	Current Temperature (Aktuelle Temperatur)	d	n	FF
28	Key (Taste)	m	c	Siehe „Key (Taste)“
29	Time Elapsed (Verstrichene Zeit)	d	l	FF
30	Product Serial Number (Seriennummer des Produkts)	f	y	FF
31	Software Version (Softwareversion)	f	z	FF
32	White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung)	j	m	00 bis FE
33	White Balance Green Gain (Weißabgleich –Grünverstärkung)	j	n	00 bis FE

		COMMAND		DATA (Hexadezimal)
		1	2	
34	White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung)	j	o	00 bis FE
35	White Balance Red Offset (Weißabgleich –Rotverschiebung)	s	x	00 bis 7F
36	White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung)	s	y	00 bis 7F
37	White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung)	s	z	00 bis 7F
38	Backlight (Hintergrundbeleuchtung)	m	g	00 bis 64
39	Screen off (Bildschirm aus)	k	d	00 bis 01
40	Tile Mode (Kachelmodus)	d	d	00 bis FF
41	Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen)	d	z	FF
42	Tile ID (Kachel-ID)	d	i	Siehe „Tile ID (Kachel-ID)“
43	Natural Mode (Natürlicher Modus)	d	j	00 bis 01
44	DPM Select (DPM-Auswahl)	f	j	00 bis 07
45	Power On Delay (Einschaltverzögerung)	f	h	00 bis FA
46	Fail Over Select (Ausfallsicherung)	m	i	00 bis 02
47	Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl)	m	j	Siehe „Auto Switch Input Select“ (Eingangsauswahl für automatische Umschaltung)
S. 48	Remote Controller Lock (Fernbedienungssperre)	t	p	00 bis 02
49	Status Check (Statusprüfung)	s	v	Siehe „Status Check“ (Statusprüfung)
50	Speakers (Lautsprecher)	d	v	00 bis 01
51	Daylight Saving Time (Sommerzeit)	s	d	Siehe „Daylight Saving Time“ (Sommerzeit)
52	Wake On LAN (Über LAN einschalten)	f	w	00 bis 01
53	Power Indicator (Betriebsanzeige)	f	o	00 bis 01
54	Fan Control (Lüftersteuerung)	d	o	00 bis 02
55	Fan Failure Check (Lüfterprüfung)	d	w	FF
56	Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung)	m	u	00 bis 01
57	BLU Maintenance (BLU-Wartungsmodus)	m	t	00 bis 01
58	Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus)	s	m	00 bis 01
59	Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)	s	s	Siehe „Easy Brightness Control Schedule“ (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung)

* Hinweis: Werden Mediendateien auf einem USB-Gerät oder aus einem internen/externen Speicher wiedergegeben, stehen nur die Ein-/Ausschaltfunktion sowie die wichtigsten Befehle zur Verfügung. Bei allen anderen Befehlen wird ein Fehler ausgegeben. Einige Befehle werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Transmission

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]: Unterscheidet zwischen den Werkseinstellungen und den benutzerdefinierten Einstellungsmodi.
* [Command2]: Steuert die Monitore.
* [Set ID]: Wird für einen Monitor verwendet, den Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter „Settings“ (Einstellungen) eine eindeutige Set-ID von 1 bis 1000 (01H bis 3E8H) zugewiesen werden.

  Wenn Sie „00H“ als Set-ID wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern.
* [Data]: Übertragung von Befehlsdaten.

  Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
* [Cr]: Zeilenschaltung. Entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
* [ ]: Leerzeichen. Entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

Acknowledgement

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Produkt überträgt ACK (Bestätigung) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.

Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.

* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Power (Ein/Aus) (Command: k a)
Für die Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Geräts.

Transmission

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Das Bestätigungssignal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.
* Zwischen Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine Verzögerung liegen.

02. Auswahl Signalquelle (Command: x b)
Wählt ein Eingangssignal.

Transmission

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI1 (DTV)
A0: HDMI1 (PC)
91: HDMI2 (DTV)
A1: HDMI2 (PC)
C0: DISPLAYPORT (DTV)
D0: DISPLAYPORT (PC)

Acknowledgement

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

03. Aspect Ratio (Format) (Command: k c)
Stellt das Format ein.

Transmission

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
06: Set By Program
09: Just Scan (720p oder mehr)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Acknowledgement

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

04. Energy Saving (Energie sparen) (Command: j q)
Stellt den Energiesparmodus ein.

Transmission

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03: Maximum
04: Automatisch
05: Bildschirm aus

Acknowledgement

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Picture Mode (Bildmodus) (Command: d x)
Wählt einen Bildmodus aus.

Transmission

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Kräftig
01: Standard
02: Cinema (Kino)
03: Sport
04: Spiel
05: Expert1
06: Expert2
08: APS

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

06. Contrast (Kontrast) (Command: k g)
Passt den Bildschirmkontrast an.

Transmission

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Brightness (Helligkeit) (Command: k h)
Passt die Helligkeit an.

Transmission

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Sharpness (Schärfe) (Command: k k)
Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

Transmission

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: Schärfe 0 bis 50

Acknowledgement

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Color (Command: k i)
Zur Einstellung der Bildfarbe.

Transmission

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Color 0 bis 100

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Tint (Farbton) (Command: k j)
Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

Transmission

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton rot 50 bis grün 50

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Color Temperature (Farbtemperatur) (Command: x u)
Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

Transmission

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kühl 50

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. Balance (Command: k t)
Passt die Balance an.

Transmission

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Acknowledgement

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

13. Sound mode (Klangmodus) (Command: d y)
Wählt einen Ton-Modus aus.
Transmission
[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. SPIEL
07: Nachrichten
Acknowledgement
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

14. Mute (Stumm) (Command: k e)
Schaltet den Ton stumm/ein.
Transmission
[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Mute (Stumm)
01: Ton wieder ein
Acknowledgement
[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

15. Volume Control (Lautstärkeregelung) (Command: k f)
Regelt die Wiedergabelautstärke.
Transmission
[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100
Acknowledgement
[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

16. Time 1 (year/month/day) (Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag))
(Command: f a)
Stellt den Wert für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) ein.
Transmission
[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1 04 bis 1B: Jahr 2014 bis 2037
Daten2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten3 01 bis 1F: 1. bis 31.
* Geben Sie „fa [Set ID] ff" ein, um Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) anzuzeigen.
Acknowledgement
[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

17. Time 2 (hour/minute/second) (Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde)) (Command: f x)
Stellt den Wert für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) ein.
Transmission
[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden
* Geben Sie „fx [Set ID] ff" ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.
** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.
Acknowledgement
[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

18. Off Time Schedule (Ausschaltzeitplan) (Command: f, c)
Aktiviert/deaktiviert den Ausschaltzeitplan.
Transmission
[f][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Acknowledgement
[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

19. On Time Schedule (Einschaltzeitplan) (Command: f, b)
Aktiviert/deaktiviert den Einschaltzeitplan.
Transmission
[f][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Acknowledgement
[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

20. Off Timer (Repeat/Time) (Ausschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f e)

Konfiguriert die Einstellungen des Ausschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Ausschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Ausschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Ausschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Ausschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Ausschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Ausschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Ausschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Ausschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Ausschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Ausschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Ausschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Ausschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Ausschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Ausschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Ausschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Ausschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Ausschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf„FFH“ gestellt sein.
Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Ausschalt-Timer.
Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Ausschalt-Timer.
Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Stellt den Ausschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

21. On Timer (Repeat/Time) (Einschalt-Timer (Wiederholen/Zeit)) (Command: f d)

Konfiguriert die Einstellungen des Einschalt-Timers (Wiederholen/Zeit).

Transmission

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten1
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Liest die Daten des 1. Einschalt-Timers
F2: Liest die Daten des 2. Einschalt-Timers
F3: Liest die Daten des 3. Einschalt-Timers
F4: Liest die Daten des 4. Einschalt-Timers
F5: Liest die Daten des 5. Einschalt-Timers
F6: Liest die Daten des 6. Einschalt-Timers
F7: Liest die Daten des 7. Einschalt-Timers
2. e1h bis e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Einstellungen des Einschalt-Timers
E1: Löscht die Einstellung des 1. Einschalt-Timers
E2: Löscht die Einstellung des 2. Einschalt-Timers
E3: Löscht die Einstellung des 3. Einschalt-Timers
E4: Löscht die Einstellung des 4. Einschalt-Timers
E5: Löscht die Einstellung des 5. Einschalt-Timers
E6: Löscht die Einstellung des 6. Einschalt-Timers
E7: Löscht die Einstellung des 7. Einschalt-Timers
3. 01h bis 0Ch (legt den Wochentag für den Einschalt-Timer fest)
01: Einmal
02. Täglich
03: Mo-Fr
04: Mo-Sa
05: Sa-So
06. Jeden Sonntag
07. Jeden Montag
08. Jeden Dienstag
09. Jeden Mittwoch
0A. Jeden Donnerstag
0B. Jeden Freitag
0C. Jeden Samstag
Daten2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Einschaltzeitliste zu lesen oder zu löschen, muss [Data2][Data3] auf„FFH“ gestellt sein.
Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Einschalt-Timer.
Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff – Löscht die ersten Indexdaten aus dem Einschalt-Timer.
Beispiel 3: fd 01 04 02 03 – Stellt den Einschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) und Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

22. Einschaltzeit – Eingang (Command: f u)
Wählen Sie einen externen Eingang für die derzeitige „On Timer" (Einschalt-Timer)-Einstellung, und fügen Sie einen neuen Zeitplan hinzu.

Transmission

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

Daten 1 (Geplante Aufnahme lesen)
1. f1h bis f7h (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen
Data2 (Geplante Aufnahme lesen)
FF
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FF ein.
Wenn beim Lesen der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 90 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im HDMI-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)

Wenn kein dritter Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG" angezeigt und die Aktion abgebrochen.
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Acknowledgement

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

23. No Signal Power Off (15Min) (Ausschalten bei:›Kein Signal‹ (15 Min.)) (Command: f g)
Konfiguriert die Einstellungen für automatisches Standby.

Transmission

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

24. Auto power off (Autom. Ausschalten) (Command:m n)
Konfiguriert die Einstellungen für automatisches Ausschalten.

Transmission

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 4 Stunden

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

25. Language (Sprache) (Command: f i)
Legt die OSD-Sprache fest.

Transmission

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (Europa)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (Brasilien)
0C: Russisch
0D: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Chinesisch (Kantonesisch)

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

26. Reset (Zurücksetzen) (Command: f k)
Führt die Bild-und Werkseinstellungen-Funktionen aus.

Transmission
[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
02: Werkseinstellungen
Acknowledgement
[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

27. Current Temperature (Aktuelle Temperatur) (Command: d n)
Prüft die aktuelle Temperatur des Monitors.
Transmission
[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
Data FF: Status Check (Statusprüfung)
Acknowledgement
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 Temperatursensor am Ausgang (oben)
Data2 Temperatursensor am Eingang (unten)
Data3 Temperatursensor an der Hauptplatine (Hauptleiterplatte)
* Die Temperatur wird in Hex-Werten angezeigt.
* Die Anzahl der Datenelemente hängt vom Modell ab.

28. Key (Taste) (Command: m c)
Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.
Transmission
[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE
Acknowledgement
[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

29. Time Elapsed (Verstrichene Zeit) (Command: d l)
Überprüft die verstrichene Zeit.
Transmission
[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen
Acknowledgement
[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Der empfangene Datenwert wird als Hexadezimalwert angezeigt.

30. Product serial number (Seriennummer des Produkts) (Command: f, y)
Überprüft die Seriennummer des Produkts.
Transmission
[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen
Acknowledgement
[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format.

31. Software Version (Softwareversion) (Command: f z)
Überprüft die Software-Version des Produkts.
Transmission
[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen
Acknowledgement
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

32. White Balance Red Gain (Weißabgleich – Rotverstärkung) (Command: j m)

Stellt die Rotverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Rotverstärkungswert

Acknowledgement

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

33. White Balance Green Gain (Weißabgleich – Grünverstärkung) (Command: j n)

Stellt die Grünverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Grünverstärkungswert

Acknowledgement

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

34. White Balance Blue Gain (Weißabgleich – Blauverstärkung) (Command: j o)

Stellt die Blauverstärkung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254
FF: Überprüft den Blauverstärkungswert

Acknowledgement

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

35. White Balance Red Offset (Weißabgleich – Rotverschiebung) (Command: s x)

Stellt die Rotverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Rotverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Rotverschiebungswert

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. White Balance Green Offset (Weißabgleich – Grünverschiebung) (Command: s y)

Stellt die Grünverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Grünverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Grünverschiebungswert

Acknowledgement

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

37. White Balance Blue Offset (Weißabgleich – Blauverschiebung) (Command: s z)

Stellt die Blauverschiebung für den Weißabgleich ein.

Transmission

[s][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 7F: Blauverschiebung 0 bis 127
FF: Überprüft den Blauverschiebungswert

Acknowledgement

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

38. Backlight (Hintergrundbeleuchtung) (Command: m g)
Passt die Helligkeit an.

Transmission
[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung 0 bis 100
Acknowledgement
[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

39. Screen Off (Bildschirm aus) (Command: k d)
Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Transmission
[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein
01: Schaltet den Bildschirm aus
Acknowledgement
[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

40. Tile Mode (Kachelmodus) (Command: d d)
Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

Transmission
[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: Erstes Byte - Kachelspalte
Zweites Byte – Kachelzeile
* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf Aus gestellt ist.
Acknowledgement
[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

41. Check Tile Mode (Kachelmodus überprüfen) (Command: d z)
Überprüft den Kachelmodus.

Transmission
[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Überprüft den Kachelmodus.

Acknowledgement
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten1 00: Kachelmodus aus
01: Kachelmodus ein
Daten2 00 bis 0F: Kachelspalte
Daten3 00 bis 0F: Kachelzeile

42. Tile ID (Kachel-ID) (Command: d i)
* Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

Transmission
[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel-ID 1 bis 225**
FF: Überprüft die Kachel-ID
** Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.
Acknowledgement
[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn ein Datenwert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte überschreitet (außer 0xFF), wird ACK zu NG.

43. Natural Mode (in Tile mode) (Nativer Modus (in der Kachelansicht)) (Command: d j)
Wenn das Bild natürlich angezeigt wird, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Transmission
[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Acknowledgement
[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

44. DPM Select (DPM-Auswahl) (Command: f j)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Transmission

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: 5 Sekunden
02: 10 Sekunden
03: 15 Sekunden
04: 1 Minute
05: 3 Minuten
06: 5 Minuten
07: 10 Minuten

Acknowledgement

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Power On Delay (Einschaltverzögerung) (Command: f h)

Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden).

Transmission

[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FA: min. 0 bis maximal 250 (Sekunden)

Acknowledgement

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

46. Fail Over Select (Ausfallsicherung wählen) (Command: m i)

Wählt einen Eingangsmodus für die automatische Umschaltung.

Transmission

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Acknowledgement

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

47. Fail Over Input Select (Ausfallsicherung – Eingangsauswahl) (Command: m j)

Wählt eine Eingangsquelle für die automatische Umschaltung.

* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

Transmission

[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ][Data4][Cr]

Daten 1 bis 4 (Eingangspriorität 1 bis 4)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

Acknowledgement

[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4][x]

Daten 1 bis 4 (Eingangspriorität 1 bis 4)
70: DVI-D
90: HDMI1
91: HDMI2
C0: DISPLAYPORT

48. IR Operation (IR-Betrieb) (Command: t p)

Konfiguriert die Einstellungen für den IR-Betrieb des Produkts.

Transmission

[t][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Entsperrt alle Tasten
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste
02: Sperrt alle Tasten

Acknowledgement

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

49. Status Check (Statusprüfung) (Command: s v)

Überprüft das aktuelle Signal des Produkts.

Transmission

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Data 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist
05: Überprüft, ob die Sensoren 1 und 2 für die Leuchtdichte ordnungsgemäß funktionieren.
06: Momentan verwendeter Sensor für die Leuchtdichte
07: Überprüft, ob die oberen und unteren Temperatursensoren sowie die Haupttemperatursensoren ordnungsgemäß funktionieren.
08: Die Temperatur jedes Temperatursensors beim letzten Ausschalten des Monitors
09: Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Data: Wenn der Wert 02 beträgt.
Data1 00: Signal absent (Signal nicht vorhanden)
01: Signal present (Signal vorhanden)
Data: Αν η τιμή είναι 05,
Data1 00: Alle Sensoren normal
01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen
02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal
03: Alle Sensoren ausgefallen
Data: Αν η τιμή είναι 06,
00: Momentan verwendeter Sensor 1 für die Leuchtdichte:
01: Momentan verwendeter Sensor 2 für die Leuchtdichte:
Data: Wenn der Wert 07 beträgt.
Data1 00: Alle Temperatursensoren sind fehlerhaft.
01: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor fehlerhaft
02: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
03: Oberer Sensor normal, unterer Sensor normal, Hauptsensor fehlerhaft
04: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
05: Oberer Sensor normal, unterer Sensor fehlerhaft, Hauptsensor normal
06: Oberer Sensor fehlerhaft, unterer Sensor normal, Hauptsensor normal
07: Alle Temperatursensoren normal
Data: Wenn der Wert 08 beträgt.

Acknowledgement

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 Die Temperatur des oberen Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data2 Die Temperatur des unteren Sensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data3 Die Temperatur des Hauptsensors beim letzten Ausschalten des Monitors
Data: Wenn der Wert 09 beträgt.

Acknowledgement

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1 00-ff: Oberer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Data2 00-ff: Unterer 1-Byte-Binärwert der Lüftergeschwindigkeit
Lüftergeschwindigkeit: 0 bis 2008 in Hexadezimal und 0 bis 8200 in Dezimal

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

50. Speakers (Lautsprecher) (Command: d v)

Stellt die Lautsprecher-Funktion ein.

Transmission

[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

51. Daylight Saving Time (Sommerzeit) (Command: s d)

Legt die Daylight Saving Time-Funktion (Sommerzeit-Funktion) fest.

Transmission

[s][d][ ][Set ID] [ ][Data1] [ ][Data2] [ ][Data3] [ ] [Data4] [ ][Data5] [Cr]

Data1 00: Aus (Data2~5: FFH)
01: Start time (Startuhrzeit)
02: End time (Enduhrzeit)
Data2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Data3 01 bis 06: Wochen 1 bis 6
* Der maximale Wert von [Data3] kann je nach Datum variieren.
Data4 00 bis 06 (Sonntag bis Samstag)
Data5 00 bis 17: 00. bis 23. Stunde
* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH in [Data2] bis [Data5].
(Bsp. (1: sd 01 01 ff ff ff ff – Startuhrzeit wird geprüft.
Bsp. 2: sd 01 02 ff ff ff ff – Enduhrzeit wird geprüft.)
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Clock 1 (Uhr 1) (year/month/day (Jahr/Monat/Tag)) und Clock 2 (Uhr 2) (hour/minute/second(Stunde/Minute/Sekunde)) eingestellt sind.

Acknowledgement

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG] [Data1][Data2][Data3] [Data3][Data4][Data5][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

52. Wake On Lan (Über LAN einschalten) (Command: f w)

Legt fest, ob „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission

[f][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) Ein
01: „Wake On Lan" (Über LAN einschalten) Aus

Transmission

[f][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

53. Power Indicator (Betriebsanzeige) (Command: f o)

Legt die Einstellungen der Betriebsanzeige fest.

Transmission
[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Aus
01: Ein

Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

54. Fan control (Lüftersteuerung) (Command: d o)

Stellt den Lüftermodus ein.

Transmission
[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Auto
01: Ein
02: Manual (Manuell)
03: Aus

Acknowledgement
[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

55. Fan Failure Check (Lüfterprüfung) (Command: d w)

Prüfung auf Lüfterfehler.

Transmission
[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data FF: Status read (Status anzeigen)

Acknowledgement
[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1] [Data2] [x]

Data1 00: Ein oder mehrere Lüfter sind fehlerhaft.
01: Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.
02: Dieses Modell besitzt keinen Lüfter.

Data2 00: Kein Lüfter ist fehlerhaft. (Alle Lüfter funktionieren ordnungsgemäß.)
01: 1 Lüfter ist fehlerhaft.
02: 2 Lüfter sind fehlerhaft.
03: 3 Lüfter sind fehlerhaft.
04: 4 Lüfter sind fehlerhaft.
05: 5 Lüfter sind fehlerhaft.

56. Luminance Value Read (Leuchtdichtwertmessung) (Command: m u)

Misst Leuchtdichtwerte.

Transmission
[m][u][ ][Set ID][ ][FF][Cr]

Acknowledgement
[u][][SetID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[Data5][Data6][Data7][x]

Data1 00 bis 64: Der PWM-Wert der Hintergrundbeleuchtung (0 bis 100)

Data2 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen von CA-210.

Data3 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen von CA-210.

CA-210-Messung: 0000 bis ffff in Hexadezimal und 0 bis 65535 in Dezimal.

Data4 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.

Data5 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 1.

Data6 00 bis ff: Oberer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.

Data7 00 bis ff: Unterer 1-Byte-Wert gemessen vom Sensor BLU 2.

BLU-Messungen: 0000 bis ffff (Hexadezimal) und 0 bis 65535 in Dezimal.

* CA-210-Messwert wird durch die Kalibrierung eingegeben. Der Standardwert vor der Kalibrierung beträgt 0.

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

57. BLU Maintenance (BLU-Wartung) (Command: m t)

Legt fest, ob „BLU Maintenance" (BLU-Wartung) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission
[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: BLU Maintenance (BLU-Wartung) Aus
01: BLU Maintenance (BLU-Wartung) Ein

Acknowledgement
[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

58. Easy Brightness Control Mode (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) (Command: s m)

Legt fest, ob „Easy Brightness Control Mode" (Einfacher Helligkeitssteuerungsmodus) ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Transmission
[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Data 00: Einfache Helligkeitssteuerung Aus
01: Einfache Helligkeitssteuerung Ein

Acknowledgement
[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.

59. Easy Brightness Control Schedule (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) (Command: s s)

Legt einen „Easy Brightness Control Schedule" (Zeitplan für einfache Helligkeitssteuerung) fest.

Transmission

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Data1
1. f1 bis f6 (Daten lesen)
F1: Liest die 1. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F2: Liest die 2. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F3: Liest die 3. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F4: Liest die 4. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F5: Liest die 5. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
F6: Liest die 6. Daten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
2. FF: Liest alle gespeicherten Listen
3. e1-e6 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Löscht alle Easy Brightness Controls (Einfache Helligkeitssteuerungen)
E1: Löscht die 1. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E2: Löscht die 2. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E3: Löscht die 3. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E4: Löscht die 4. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E5: Löscht die 5. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
E6: Löscht die 6. Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
4. 00 bis 17: 00. bis 23. Stunde
Data2 00 bis 3B: 00. bis 59. Minute
Data3 00 bis 64: Hintergrundbeleuchtung, 0 bis 100

* Um die konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2][Data3] FF fest.
* Wenn Sie alle konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) über FF importieren möchten, geben Sie keine Werte in [Data2][Data3] ein.
* Wenn alle konfigurierten Listen für die Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung) über FF importiert werden, wird OK bestätigt, auch wenn keine gespeicherte Liste existiert.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest die 1. Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 2: ss 01 ff – Liest alle Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff – Löscht die 1. Indexdaten aus der Easy Brightness Control (Einfache Helligkeitssteuerung)
Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 – Fügt einen Zeitplan hinzu, als dessen Zeit 07:30 angegeben ist, und dessen Hintergrundbeleuchtung 70 beträgt.

Acknowledgement

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

** Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.



Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts unbedingt die Sicherheitsvorkehrungen durch.
Das Modell und die Seriennummer des Geräts befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des Geräts.

ACHTUNG - Dies ist ein Produkt der Klasse A. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann erhebliche Störungen des Funkempfangs verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen beseitigen

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, die in diesem Produkt enthalten sind, können Sie unter http://opensource.lge.com herunterladen. Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: opensource@lge.com. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

Vorübergehende Geräuschentwicklungen beim EIN- oder AUS-Schalten dieses Geräts sind normal.